

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 15. August 2025

Nummer 16

• Weitere Informationen auf Seite 4 und 5 •

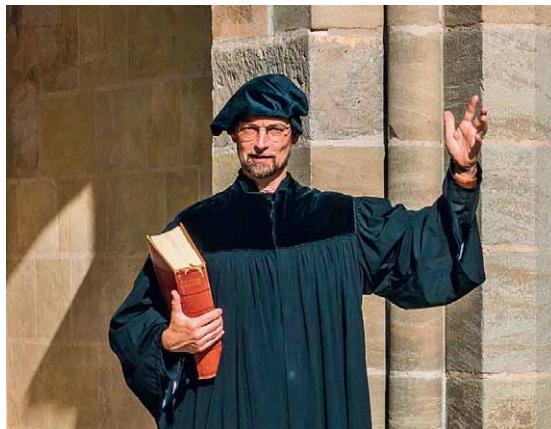


Sonderausstellung im  
Fränkischen Museum  
Feuchtwangen

# Sommer in KI

noch bis 31.8.25





# VERANSTALTUNGEN

## in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 19. August findet um 17 Uhr eine öffentliche Führung „Georg Vogtherr und die Reformation“ statt.

*Georg Vogtherr © TI Feuchtwangen – Christoph Bender*

20. Mai bis 17. August	<b>Emmer-Schlemmer-Sommer</b> verschiedene Gasthäuser	31. August 14 Uhr	<b>Öffentliche Handwerkerstubenführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
22. Juli bis 13. September	<b>Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei</b> Stadtbücherei Feuchtwangen	31. August 15 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
15. August 19 Uhr	<b>Feuchtwangen tanzt</b> The King Brian im Gebäude der Spielbank		
17. August 14 Uhr	<b>Öffentliche Handwerkerstubenführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1		
17. August 15 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1		
19. August 11 Uhr	<b>„Wir wandern“ – nach Erlmühle</b> Treffpunkt: Mooswiese		
19. August 17 Uhr	<b>Öffentliche Führung: Georg Vogtherr und die Reformation</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1		
20. August	<b>Herrenabend</b> Spielbank Feuchtwangen		
22. August 19 Uhr	<b>Feuchtwangen tanzt</b> The King Brian im Gebäude der Spielbank		
24. August 14 Uhr	<b>Öffentliche Handwerkerstubenführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1		
24. August 15 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b> Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1		
26. August 11 Uhr	<b>„Wir wandern“ – nach Gröningen/ Hammerschmiede</b> Treffpunkt: Mooswiese		
28. August 19.30 Uhr	<b>Millenium im Rhythmus der Jahreszeiten</b> Stiftskirche Feuchtwangen		
29. August 19 Uhr	<b>Feuchtwangen tanzt</b> The King Brian im Gebäude der Spielbank		
29. August 20 Uhr	<b>Clubabend des AC Feuchtwangen im ADAC</b> Gasthaus „Zur Sonne“		
31. August 15 Uhr	<b>Casino Café</b> Spielbank Feuchtwangen		

## KREUZGANGSPIELE

15. August, 16.15 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist
15. August, 16.30 Uhr	Weiβt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?
15. August, 20.30 Uhr	Stolz und Vorurteil
16. August, 16.15 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist
16. August, 20.30 Uhr	Sherlock Holmes – ein Skandal
17. August, 19.00 Uhr	KunstKlang: Tango Argentino

## KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

28. August, 15.30 Uhr Schneewittchen

## AUSSTELLUNGEN

31. Mai bis 31. August	<b>Sommer in KI</b> Sonderausstellung im Fränkischen Museum
10. Mai bis 31. August	<b>Sommer – Sonne – Kunst</b> Kleine Galerie im Forstamtsgarten

**Info-Telefon für Veranstaltungen:**  
Tourist-Information 09852/904-55  
Änderungen vorbehalten!



# Entlastung für pflegende Angehörige kommt noch in diesem Jahr

## Mietvertrag für neue solitäre Kurzzeitpflege in Feuchtwangen unterzeichnet

Feuchtwangen bekommt wieder eine eigene Anlaufstelle für solitäre Kurzzeitpflege. Die Diakonie Feuchtwangen wird das neue, dringend benötigte Pflegeangebot in den bestehenden Räumen der ANregiomed Praxisklinik einrichten. Der Mietvertrag ist nun offiziell unterzeichnet. Die Eröffnung der neuen Einrichtung ist bereits für Oktober 2025 geplant.

Das gesamte Projekt genießt breite Unterstützung – sowohl innerhalb des Diakonievereins, als auch von Seiten der Stadt Feuchtwangen und des Landkreises Ansbach. „Mit der neuen Einrichtung schließt sich eine Versorgungslücke, die seit dem Wegfall der früheren Feuchtwanger Kurzzeitpflege im Jahr 2021 spürbar war“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh. „Ich danke der Diakonie und der Evangelischen Kirche ausdrücklich dafür, diesen wichtigen und mutigen Schritt zu wagen.“

Die vorhandenen Räumlichkeiten in der Feuchtwanger Praxisklinik bieten baulich und konzeptionell ideale Voraussetzungen für einen zügigen Neustart. „Es ist ein Geschenk, in die tollen Räumlichkeiten wieder neues Leben einzuhauen und dabei gleichzeitig hohe Baukosten und Eingriffe in die Natur vermeiden zu können“, äußerte Wigbert Lehner, erster Vorsitzender des Diakonievereins. Wie Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim informierte, will die Diakonie das bewährte Konzept der Doppelzimmer weiterführen und so gezielt gegen Einsamkeit im Alter vorgehen. Insgesamt stehen in der Einrichtung 22 Betten verteilt auf elf Doppelzimmer zur Verfügung.



Feuchtwangen bekommt vor Ort in der Praxisklinik wieder eine eigene Anlaufstelle für solitäre Kurzzeitpflege. Bei der Unterzeichnung des Mietvertrages mit dabei, sitzend von links: Wigbert Lehner, 1. Vorsitzender Diakonieverein, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Herbert Lindörfer, 2. Vorsitzender Diakonieverein, sowie stehend Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und Irina Reim, Geschäftsführerin der Diakonie Feuchtwangen (v.l.).

„Wir wollen mit unserem neuen Angebot pflegende Angehörige entlasten und eine verlässliche, qualitativ hochwertige Betreuung auf Zeit anbieten“, erklärte Reim.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte allen Beteiligten für das Vorhaben. „Es braucht viel Mut, so ein Projekt anzugehen. Haltung macht dabei den entscheidenden Unterschied“, wurdigte Dr. Ludwig. „Die Diakonie Feuchtwangen ist ein verlässlicher Partner, wie sie schon oft bewiesen hat.“ Der Landkreis Ansbach ist Eigentümer des Gebäudes der Praxisklinik. Entsprechend freue sich der Landrat über die neue Nutzung und damit verbundenen Entwicklungschancen. Kurzzeitpflege werde Dr. Ludwig zufolge schließlich im gesamten Landkreis dringend benötigt.

Als einen herausragenden Moment für die Diakonie bezeichnete Herbert Lindörfer, zweiter Vorsitzender des Diakonievereins, die Unterzeichnung des Mietvertrags. „Mit der solitären Kurzzeitpflege schaffen wir eine dritte Säule neben unserer bestehenden Tagespflege und der ambulanten Pflege. Die Diakonie stellt sich den Herausforderungen und geht voran – für die Menschen unserer Stadt und Region“, hob Lindörfer hervor. Bis zur Eröffnung im Oktober liegt noch viel Arbeit vor dem Team der Diakonie. Insbesondere die Personalgewinnung könne nach Unterzeichnung des Mietvertrags nun aktiv angegangen werden. Benötigt werden laut Reim neben der Einrichtungsleitung sieben Vollzeit-Pflegefachkräfte sowie Mitarbeitende für den hauswirtschaftlichen Bereich.

Besonderen Dank sprachen die Beteiligten auch ANregiomed für die Unterstützung aus. „Indem ANregiomed unserer Diakonie mit fairen Mietbedingungen entgegenkommt, setzt das Unternehmen auch ein klares Zeichen für den Erhalt und die Stärkung des Standorts Feuchtwangen“, so Ruh. ANregiomed Vorstand Dr. Gerhard M. Sontheimer, der die Vertragsunterzeichnung aus terminlichen Gründen nicht begleiten konnte, wünscht dem Projekt einen guten Start. „Ich freue mich sehr, dass der Verein für Gemeinde-diakonie die Kurzzeitpflege an unserer Praxisklinik Feuchtwangen weiterführt. Bei immer kürzeren Liegezeiten im Krankenhaus und zunehmender Ambulantisierung brauchen wir solche Angebote dringend, um eine sichere Überleitung unserer Patientinnen und Patienten von der Klinik in die Häuslichkeit oder eine Reha-Maßnahme zu gewährleisten.“

# **Sommer aus der Maschine – Wenn Künstliche Intelligenz „Kunst“ macht**

Die Sonderausstellung zeigt noch bis Ende August, wie Künstliche Intelligenz die Jahreszeit „sieht“

Noch bis zum 31. August 2025 ist im Fränkischen Museum Feuchtwangen die Sonderausstellung „Sommer in KI“ zu sehen. Sie schließt eine Ausstellungsreihe ab, die seit September 2024 das alte Thema der Jahreszeiten auf eine völlig neue Weise interpretiert – mit Bildern, die nicht von Menschenhand gemalt wurden, sondern von Künstlicher Intelligenz (KI) erschaffen sind. Bereits im vergangenen Herbst begann dieser Zyklus mit „Herbst in KI“, gefolgt von „Winter in KI“ und „Frühling in KI“. Nun also der Sommer – der letzte Teil dieser Reise, bevor die Reihe ihren Abschluss findet.



Die gezeigten Werke sind großformatige Drucke, die mithilfe der Bild-KI Midjourney entstanden sind. Ihre erklärenden Katalogtexte stammen von ChatGPT. Interessant ist, wie sich schon in dieser kurzen Zeit die Möglichkeiten und die Arbeitsweise der beteiligten Technologien verändert haben. Während bei der Herbstausstellung 2024 die Bilder noch einzeln und sehr detailliert von Hand beschrieben werden mussten, um der KI die Grundlage für eine „kunsthistorische Deutung“ zu liefern, reichte bei der Winterausstellung bereits ein einfaches Foto, das die Maschine dann selbstständig analysierte. So lässt sich in den vier Ausstellungen nicht nur ein künstlerischer, sondern auch ein technischer Fortschritt beobachten.



Die Motive selbst sind so vielfältig wie die Malerei, die sie zitieren und neu zusammensetzen: naturgetreue Landschaften mit leuchtenden Farben, abstrakte Kompositionen mit ungewohnten Formen, fantasievolle Mischungen aus Stilen, die in der realen Kunstgeschichte nie zusammengefunden hätten. Jedes Bild lädt zum genauen Hinsehen ein – und genau das ist auch ein Ziel der Ausstellung. Manche Szenen wirken sofort stimmig, beinahe vertraut, andere lassen den Blick stolpern und werfen Fragen auf. Wo hört die echte, von Menschen geschaffene Erfahrung auf, und wo beginnt die rein rechnerische Projektion einer Maschine?

Damit verbunden ist eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Welche Rolle wird der Mensch im schöpferischen Prozess künftig einnehmen, wenn Maschinen nicht nur Werkzeuge, sondern auch eigenständig „kreativ“ werden? Die künstliche Intelligenz erschafft ihre Bilder aus unzähligen Vorlagen, die sie zuvor „gesehen“ hat. Sie setzt Bekanntes neu zusammen, verfügt aber weder über eigenes Erleben noch über Gefühle. Ihre „Kreativität“ ist in Wahrheit eine neuartige Form des Nachahmens. Daraus erwächst eine Gefahr: Seltene oder besonders mutige Ausdrucksformen, die im Material der KI kaum vertreten sind, können mit der Zeit unsichtbar werden.

Experimentierfreude, Brüche und Überraschungen – all das, was menschliche Kunst oft ausmacht – könnte verloren gehen.

Einen besonderen Blickwinkel bietet der Ausstellungsteil „Blackbox Kunst?!\“ Hier wird an die Gedanken des Kunsthistorikers Alexander Dorner angeknüpft, der Kunst nicht als starres Werk verstand, sondern als etwas Lebendiges, das sich ständig wandelt – geformt von den Kräften seiner Zeit, von persönlichen Erfahrungen, von gesellschaftlichen Veränderungen. Dorner sprach von der „Selbstveränderung der Kunst“ und meinte damit, dass Kunst nie abgeschlossen ist, sondern stets neue Formen hervorbringt. Unter diesem Blickwinkel wäre die Vorstellung, dass Maschinen Kunst erzeugen, für ihn wohl schwer vorstellbar gewesen. Denn Dorners Kunstbegriff lebt von Subjektivität und innerem Erleben, von Brüchen, Zweifeln und Emotionen. Die KI dagegen kennt keine eigenen Gedanken, keine inneren Widersprüche, keine Freude oder Trauer. Sie kann Muster erkennen, Regeln ableiten und Neues daraus zusammensetzen – aber sie kann nicht wirklich etwas erfinden, das nicht auf Gelerntem beruht.



Die Ausstellung wurde von Stadtmarketingleiter und Interimsmuseumsleiter Dr. Reinhard Reck erstellt und umgesetzt. Ihm ging es nicht allein darum, ansprechende Bilder zu präsentieren. Er wollte auch vor Ort eine Diskussion anstoßen – darüber, welche Folgen die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz für unsere Gesellschaft haben könnte. Jahrzehntelang betraf technische Automatisierung vor allem körperliche Arbeit. Roboter in der Industrie, Maschinen in der Landwirtschaft, Automaten in der Ferti-

gung – sie veränderten Berufe, machten manche Tätigkeiten überflüssig. Viele Menschen in geistigen Berufen fühlten sich davon unberührt und glaubten, ihre Arbeit sei sicher vor Maschinen. Die aktuellen Entwicklungen stellen dieses Selbstbild in Frage. Künstliche Intelligenz kann Texte schreiben, Bilder malen, Musik komponieren, Daten auswerten – und das oft in einer Geschwindigkeit und mit einer Präzision, die überrascht.

Diese Veränderungen können weitreichende Folgen haben, nicht nur für einzelne Branchen, sondern auch für das wirtschaftliche und kulturelle Leben einer ganzen Gesellschaft. Wenn sich Berufsbilder wandeln oder verschwinden, betrifft das auch die Strukturen vor Ort: Schulen müssen andere Inhalte und Kompetenzen vermitteln, Unternehmen sich neu aufstellen, Städte neue Wege finden, um mit den Veränderungen umzugehen. All dies sind Themen, die in Führungen durch die Ausstellung zur Sprache kamen. Besucherinnen und Besucher wurden ermutigt, über Chancen und Risiken nachzudenken, die mit dieser Technologie einhergehen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch ein weiterer Aspekt: Die Antworten und Ergebnisse von KI sind nicht immer zuverlässig. Selbst wenn sie überzeugend wirken, können sie falsch sein oder Inhalte frei erfinden. Fachleute nennen das „Halluzination“. Wer die Ergebnisse einer KI nutzen will, braucht daher selbst ein gutes Allgemeinwissen, um sie prüfen zu können. Gute Bildung und Medienkompetenz ist und bleibt so eine Schlüsselqualifikation – nicht nur für Fachleute, sondern für alle.

„Sommer in KI“ ist damit nicht nur eine Bilderausstellung, die in ansprechenden Motiven den Sommer darstellt. Sie ist auch ein Spiegel der Gegenwart, in dem sich technische Entwicklung, künstlerische Fragen und gesellschaftliche Debatten bündeln. Sie macht sichtbar, wie schnell sich die Möglichkeiten der KI verändern, und sie stellt Fragen, die weit über das Museum hinausreichen. Wer die Ausstellung besucht, sieht daher nicht nur, wie Maschinen den Sommer „sehen“, sondern wird auch dazu angeregt, über das eigene Bild von Kreativität, über die Verantwortung des Menschen im schöpferischen Prozess und über den Einfluss neuer Technologien auf unser Leben nachzudenken. Die Gelegenheit dazu besteht noch bis Ende August – und es lohnt sich, sie zu nutzen.

Das Fränkische Museum Feuchtwangen hat von Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr geöffnet und am Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Der Eintritt in die Sonderausstellung ist kostenfrei.

# Freundschaftsbesuch aus Frankreich

## Delegation aus Morhange besuchte Feuchtwangen – gelebte Partnerschaft und große Herzlichkeit

Ein herzliches Wiedersehen wurde am letzten Juli-Wochenende in Feuchtwangen gefeiert: zehn Gäste aus der französischen Partnerstadt Morhange besuchten die Kreuzgangstadt. Der Besuch war eine feierliche und herzliche Antwort auf die Reise einer Feuchtwanger Delegation nach Morhange im vergangenen Jahr. Auch dieses Mal war der Austausch geprägt von großer Freundschaft, offenen Miteinander und dem gemeinsamen Wunsch, die Partnerschaft weiter zu pflegen.

Bei ihrer Ankunft am Freitagnachmittag, 25. Juli 2025, wurden die französischen Gäste herzlich im Feuchtwanger Rathaus empfangen. Angereist waren der stellvertretende Bürgermeister Bernard Treuvelot, die Partnerschaftsbeauftragte Malika Attou sowie Verwaltungsmitarbeiter, Stadträte und deren Lebensgefährten. Begrüßt wurden sie von Feuchtwangens ersten Bürgermeister Patrick Ruh, seinen beiden Stellvertretern, Partnerschaftsbeauftragten Wolfgang Hauf sowie einigen Stadträten. „Wir haben wunderbare Erinnerungen an unseren Besuch im vergangenen Jahr in Morhange und hoffen, dass wir unseren Gästen hier in Feuchtwangen ebenso schöne Eindrücke und Erlebnisse bieten können“, begrüßte Bürgermeister Ruh die französischen Freunde im Namen der Stadt Feuchtwangen. Anschließend verewigten sich die Gäste gemeinsam mit den Feuchtwanger Bürgermeistern und Stadträten im Goldenen Buch der Stadt.

„Ich freue mich sehr über dieses Wiedersehen und bin richtig glücklich, endlich hier zu sein. Es hat lange gedauert, aber dafür ist es jetzt umso schöner“, zeigte sich Morhanges zweiter Bürgermeister Treuvelot bewegt. Er übermittelte außerdem herzlichen Grüße von ersten Bürgermeister Cristian Stinco. Mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen in Morhange könnte dies laut Treuvelot möglicherweise das letzte Treffen in dieser Konstellation sein. „Unsere beiden Städte teilen viele gemeinsame Werte – etwa im kulturellen und politischen

Bereich. Europa ist wichtig für uns alle“, betonte Treuvelot. Nach einer Führung durch das Rathaus tauschte sich die Gruppe bei einem gemütlichen Abendessen weiter aus und besuchte gemeinsam die Mitternachtsrevue „Wild Nights – Love and Crime“ im Kreuzgang.

Am Samstag, 26. Juli 2025, lernten die Gäste Feuchtwangen bei einer Stadtführung noch besser kennen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde für einen Besuch am Campus Feuchtwangen genutzt. Danach folgte ein geselliger Abend unter anderem mit einem Besuch auf dem Weindorf.

Am Sonntag, 27. Juli 2025, stand zunächst ein Besuch im Feuchtwanger Rettungszentrum auf dem Programm. Dort erhielt die Gruppe eine Führung von Stefan Friedrich durch die Räumlichkeiten der Rettungswache des Bayerischen Roten Kreuzes und von Philipp Weinstein durch die Zentrale der benachbarten Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen.

Im Anschluss überreichten die französischen Freunde ein besonderes Geschenk: einen Mirabellenbaum, als Zeichen der wachsenden Freundschaft zwischen den beiden Kommunen. Dabei wurde auch an das gemeinsame Pflanzen eines Feuchtwanger Baumes im Vorjahr in Morhange erinnert – ein starkes Symbol für die Verbindung zwischen den beiden Städten. Die Mirabelle habe in der Heimat Moselle eine große Bedeutung. Sie stehe für tiefe Wurzeln, das Ge-



Herzlicher Empfang der französischen Freunde: Drei Tage war eine Delegation aus der Partnerstadt Morhange zu Besuch in Feuchtwangen.



dächtnis der Landschaft, aber auch die Lebensfreude, Gastfreundschaft und das Teilen. „Mit diesem Mirabellenbaum schenken wir Feuchtwangen ein Stück unserer Identität und unseres Herzens“, erklärten die Freunde aus Morhange. Wo der Mirabellenbaum in Feuchtwangen gepflanzt wird, steht noch nicht fest. Im Gespräch ist unter anderem der „Place de Morhange“ im Wannenbad. Den feierlichen Abschluss des dreitägigen Aufenthalts bildete ein Besuch im Fränkischen Museum sowie auf dem Weindorf, bevor die Delegation am Sonntagnachmittag die Heimreise antrat. Ein großer Dank gilt Frederic Waldmeyer, der den Austausch als Übersetzer begleitet hat.



Als Zeichen der wachsenden Freundschaft zwischen den Partnerkommunen schenkten die Gäste aus Morhange Feuchtwangen einen Mirabellenbaum.

## Neue Bierkönigin kommt aus Feuchtwangen

Maria Strauß aus Dorfgütingen repräsentiert Braukunst und Heimatverbundenheit

Die neue Bierkönigin der Landwehr-Bräu kommt aus Feuchtwangen: Maria Strauß wohnt im Ortsteil Dorfgütingen und ist seit April 2025 als Bierkönigin Maria I. im Amt. Die 19-Jährige vertritt seither mit Stolz die traditionsreiche Braukunst bei Festen und Terminen in der gesamten Region.

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte der neuen Bierkönigin persönlich im Rathaus. „Es freut mich natürlich besonders, dass mit Maria Strauß eine junge Frau aus Feuchtwangen die Landwehr-Bräu als Bierkönigin vertritt. Zugleich ist sie damit auch eine wunderbare Botschafterin für unsere Stadt“, betonte Ruh. Schon jetzt freue sich der Feuchtwanger Bürgermeister auf das Wiedersehen bei der Mooswiese im September mit dem traditionellen Fasanstich und dem großen Festzug gemeinsam mit Bierkönigin Maria I.

Maria Strauß hat gerade erfolgreich ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft am Klinikum Ansbach abgeschlossen und arbeitet dort nun im Schichtdienst auf der Intensivstation. Ihre schulische Laufbahn absolvierte sie in Feuchtwangen an der Grund- und Mittelschule Land sowie an der Johann-Georg-von-Soldner-Realschule. In ihrer Freizeit ist Maria Strauß ehrenamtlich bei

der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgütingen aktiv und hilft im landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Familie mit. Darüber hinaus besucht sie sehr gerne traditionelle fränkische Feste – allen voran die Feuchtwanger Mooswiese.

Auf die Suche nach einer neuen Bierkönigin wurde Maria Strauß über den Vorstand der Feuerwehr aufmerksam gemacht. Nach ihrer Bewerbung und einem Vorstellungsgespräch war schnell klar: Sie passt perfekt. „Maria I. verkörpert optisch und von ihrer Einstellung her ideal unsere Bierkönigin: eine angenehme Persönlichkeit, bodenständig, aus einer landwirtschaftlich geprägten Familie, mit einem tollen Beruf und mit dem richtigen Gespür für Feste. Sie geht offen auf die Menschen zu, findet immer ein Gespräch und kommt sehr gut bei den Leuten an“, gab sich Gerhard Ilgenfritz, Geschäftsführender Gesellschafter der Landwehr-Bräu, beim gemeinsamen Besuch im Feuchtwanger Rathaus begeistert.



Bierkönigin Maria I. (Maria Strauß aus Dorfgütingen) beim Besuch im Feuchtwanger Rathaus – gemeinsam mit erstem Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) und Gerhard Ilgenfritz, Geschäftsführender Gesellschafter der Landwehr-Bräu (links).

Wie lange Maria Strauß nun Bierkönigin der Landwehr-Bräu ist, steht momentan noch nicht fest. Wünschenswert ist laut Ilgenfritz eine Amtszeit von mindestens zwei Jahren, um Erfahrung und Routine zu gewinnen.

## KunstKlang Feuchtwangen 2024/2025

# **Geheime Briefe, prachtvolle Klänge und verklärte Nächte**

Die künstlerische Leiterin Christiane Karg stellt das Programm der 12. Saison der Öffentlichkeit vor

Seit 2014 bringt KunstKlang die Stadt Feuchtwangen zum Klingen. Am 28. Juli 2025 hat die künstlerische Leiterin Christiane Karg das Programm der inzwischen 12. Saison der Öffentlichkeit vorgestellt. Es ist die Begeisterung und der Zuspruch des Publikums, die Christiane Karg immer wieder antreiben, neue Programmideen zu entwickeln.

Auch das 12. Programm enthält eine Vielfalt unterschiedlichster Musik und Themen. Alt bewährt und bekannt sind zwei Termine: Das traditionelle Konzert zum Valentinstag, das immer am 14. Februar stattfindet, und das Sommer-Konzert im Kreuzgang, das jedes Jahr die Som-



Die künstlerische Leiterin Christiane Karg steht selbst für zwei Konzerte auf der Bühne: Für das Konzert am Valentinstag gemeinsam mit Liese Klahn und Isabel Karajan und für das Sommer-Konzert im Kreuzgang mit Quatuor Agate. (Foto: Gisela Schenker)

mer-Festspielzeit abschließt. Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh bedankte sich für das große Engagement von Christiane Karg für die Stadt und die Gesellschaft. KunstKlang sei „wie ein aufklarender Himmel“, so der Rathauschef.

## Komposition & Politik

### **Volkseigenton**

Sonntag, 7. Dezember 2025, 19 Uhr, Stadthalle Kasten  
Einen ganz besonderen Abend gestalten Axel Ranisch, Ragna Schirmer und Matthias Daneck, wenn sie der Frage nachgehen, ob die DDR einen eigenen Ton hatte. Wie politisch sind musikalische Kompositionen? Welches Bild zeichnet die Lyrik der DDR, welches Ideal fokussiert die Kunst, welche Zukunft leuchtet auf? Die Pianistin Ragna Schirmer, der Schlagzeuger Matthias Daneck und der Schauspieler, Regisseur und Autor Axel Ranisch beleuchten in Wort und Musik die vier Dekaden der DDR-Histo-rie, zeigen Widersprüche zwischen Avantgarde und Anpassung auf, setzen Musik und Lyrik ins Spannungsfeld zwischen Regime-Kritik und -Treue. Neben bekannteren Namen wie Paul Dessau, Friedrich Goldmann, Bertolt Brecht, Thomas Brasch, Sarah Kirsch und Eva Strittmatter nehmen die drei Künstler\*innen auch weniger Bekanntes in den Blick. Die Werkauswahl stellt Privates und Politisches, Persönliches und Parteiisches nebeneinander. Ein Streifzug durch die Jahre 1949 bis 1990, der angesichts derzeitiger Spannungsfelder auch Anlass zu aktueller Auseinandersetzung sein kann.

## Mozarts geheime Briefe

### **An das allerliebste Bäsle-Häsle**

Samstag, 14. Februar 2026, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

Mozart und seine Cousine Marianne Thekla Mozart: Sie schrieben sich regelmäßig Briefe. Briefe, die lange im Verborgenen blieben, weil sie mal obszön, mal analerotisch und oftmals auch unappetitlich waren. Neun dieser Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart an seine Base von 1777 bis 1781 sind heute noch erhalten. So schreibt Mozart unter anderem: „Meine Schwester gibt Ihnen tau-send cousinische Küsse, und der Vetter gibt Ihnen das, was er Ihnen nicht geben darf.“ 1914 wurden in einer ersten kritischen Gesamtausgabe der Briefe alle anstößigen Stellen gestrichen. Eine Liebelei, die so gar nicht in das Bild von Mozart der damaligen Zeit passen wollte.



Isabel Karajan und Christiane Karg spüren diesem Mozart nach und formen ein Bild des zerrissenen Musikgenies.

## Barocke Pracht

### Diese waren Pomp und Freude

Sonntag, 3. Mai 2026, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

1967 in Eltville am Rhein geboren, zählt der Counter-tenor Andreas Scholl seit mehr als zwei Jahrzehnten zu den herausragenden Sängern der Alten Musik. Er studierte an der schweizerischen Schola Cantorum Basiliensis bei Richard Levitt und René Jacobs. Mit einem Einspringer katapultierte Scholl sich in den Olymp der Alten Musik: auf Wunsch von René Jacobs trat der Sänger 1993 bei einem Liederabend im Pariser Théâtre Grévin auf. 1998 sang er erstmals den Bertarido in Händels „Rodelinda“ beim Glyndebourne Festival, 2006 debütierte er in dieser Rolle an der Metropolitan Opera. Bereits ein Jahr zuvor wurde er als erster Counter-tenor in der Geschichte zur Last Night of the Proms eingeladen. In Feuchtwangen ist Andreas Scholl mit seiner Ehefrau Tamar Halperin zu erleben. Gemeinsam öffnen sie die Türen in die facettenreiche Klangwelt der Barockmusik.

## Wesendonck-Lieder

### Verklärte Nacht

Sonntag, 16. August 2026, 19 Uhr, Kreuzgang

„Klingt, als ob man über die noch nasse ‚Tristan‘-Partitur gewischt habe“: Nicht allen Zeitgenossen gefiel 1899 Arnold Schönbergs wagemutige Komposition „Verklärte Nacht“. Das hatte auch mit der Vorlage zu tun: In Richard Dehmels Gedicht geht es um ein unehelich gezeugtes Kind – und um einen verzeihenden Gatten. Skandal! Das vielfach ausgezeichnete Quatuor Agate, dessen Name an eine Jugendliebe von Johannes Brahms erinnert, hat sich auf Wunsch von Christiane Karg Verstärkung geholt. In der zauberhaft schönen Atmosphäre des romanischen Kreuzgangs erklingt dieses wohl beliebteste Werk Arnold Schönbergs, ein Gipfel spätromantischer Entwicklung in Kombination mit den Wesendonck-Liedern von Richard Wagner nach Gedichten von Mathilde Wesendonck in einer Fassung für Stimme und Streichsextett.

Weitere Informationen und Karten für alle Konzerte gibt es unter Tel. 09852/904-44 und auf [www.kunstklang-feuchtwangen.de](http://www.kunstklang-feuchtwangen.de).



## Kleine Galerie

### *Endspurt der Sommerausstellung in der Kleinen Galerie*

Nur noch ein paar Tage ist die Exposition der Kleinen Galerie zu sehen. Gezeigt wird ein breites Spektrum an Kunsthantwerklichen. Täglich bis Sonntag, 31. August 2026 von 14–18 Uhr geöffnet.



# Ein Stück Feuchtwangen zum Genießen

Die Stadt Feuchtwangen verkauft eigene hochwertige Spezialitäten aus heimischen Birnen

Feuchtwangen bietet ab sofort eine besondere Produktlinie an, die Tradition, Regionalität und Nachhaltigkeit verbindet. Erstmals verkauft die Kreuzgangstadt eigene Erzeugnisse aus heimischen Feuchtwanger Birnen. Erhältlich sind Fruchtgummis, Gelee in drei Sorten sowie Obstbrand in zwei Varianten – alles hergestellt aus Birnen, die im Gebiet in und um Feuchtwangen geerntet wurden.

„Mit unseren Birnenspezialitäten wollen wir die regionale Verwertung fördern und gleichzeitig das Bewusstsein für die Qualität und den Geschmack unseres heimischen Obstes stärken“, betonte Feuchtwangens zweiter Bürgermeister Walter Soldner, der das Projekt sowie sämtliche weitere Aktionen rund um die Feuchtwanger Birne initiierte und mit viel Engagement weiter ausbaut.

Der Verkauf erfolgt derzeit jeweils zu den Öffnungszeiten im Fränkischen Museum Feuchtwangen, im Weinladen Eder in Feuchtwangen, bei der Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen e.V. in Aichenzell sowie direkt bei zweitem Bürgermeister Soldner. Künftig sollen die Produkte nach abgeschlossener Sanierung auch in der neuen Tourist Information am Marktplatz 1 angeboten werden.

Den Anfang der Feuchtwanger Birnenspezialitäten machte das Fruchtgummi in Form kleiner Birnen. Die Idee hierzu entstand vor rund zwei Jahren nach einer erfolgreichen Sammelaktion der Feuchtwanger Kindergärten. Unter der Organisation von Walter Soldner sammelten die Kinder mit viel Eifer heimische Birnen, aus deren Saft schließlich ein regional produziertes Fruchtgummi entstand. „Ein Großteil des Fruchtgummis ging natürlich als Dankeschön an die fleißigen Helfer der Sammelaktion. Der verbleibende Teil steht jetzt auch zum Verkauf bereit“, so Soldner.

Daneben sind nun leckeres Birnengelee in drei Sorten, Natur, mit Vanille verfeinert sowie mit Birnenbrand, erhältlich. Grundlage ist auch hier wieder hochwertiger Birnensaft aus regionaler Ernte in und um Feuchtwangen. Eingekocht wurde das Gelee von der Werkstatt Feuchtwangen der Westmittelfränkischen Lebenshilfe-Werkstätten GmbH.

Ein hochwertiger Obstbrand im Eichenfass gereift oder als klarer Schnaps rundet die Feuchtwanger Spezialitätenlinie geschmackvoll ab. Erhältlich in stilvollen 0,1- oder



Hochwertige Spezialitäten aus Feuchtwanger Birnen sind ab sofort in der Kreuzgangstadt erhältlich. Neben Fruchtgummi gibt es jetzt auch Feuchtwanger Birnengelee und Birnenbrand.

0,2-Liter-Fläschchen überzeugt der Birnenbrand durch seine besondere Zusammensetzung: über 50 Prozent stammen von der historischen Feuchtwanger Butterbirne. Ergänzt wird sie durch eine weitere aromatische Birnensorte, die dem Brand seine feine Tiefe und ausgewogene fruchtige Note verleiht. Hergestellt wurde der hochwertige Birnenbrand ausschließlich mit Früchten aus Feuchtwangen in einer regionalen Brennerei.

Für das Gelee und den Obstbrand hat das Stadtmarketing Feuchtwangen ein eigenes Etikett mit einheitlichen Design entworfen. Es zeigt die markante Silhouette der Kreuzgangstadt, stilvoll umrahmt von einer Birne, und verleiht den Produkten damit einen unverwechselbaren stadtbezogenen Charakter. Aktuell entstehen außerdem passende Geschenkverpackungen, die die Feuchtwanger Birnenprodukte – ob als Präsent zu besonderen Anlässen oder als Mitbringsel für Touristen – optisch ansprechend in Szene setzen.

Langfristig plane Soldner weitere Produkte wie beispielsweise frischen Birnensaft. Auch ein Verkauf über den lokalen Handel ist denkbar. „Noch stehen wir am Anfang, doch mit unseren ersten hochwertigen und leckeren Produkten ist ein gelungener Auftakt geschafft“, zeigte sich Soldner überzeugt. Um die Zukunft der historischen Feuchtwanger Butterbirne und ausreichend Ernte für weitere Spezialitäten zu sichern, hat Soldner bereits weit über einhundert neue Bäume nachgezogen.



## Kreuzgangspiele 2025

# Endspurt für die Festspiele

Theatervorstellungen nur noch bis 16. August/  
Saisonabschluss am 17. August mit Konzert und Tanz

Die Festspielzeit geht zu Ende – Theatervorstellungen gibt es nur noch bis zum 16. August 2025. Nur noch bis zum 15. August ist im Kreuzgang Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ zu sehen. Im Nixel-Garten gibt es nur noch bis Freitag für die Kleinsten ab 3 Jahren „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“. Am Samstag, 16. August 2025 ist im Kreuzgang die letzte Vorstellung von „Sherlock Holmes – ein Skandal“ zu erleben und zum letzten Mal ermittelt für Kinder „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. Am letzten Festspieltag, Sonntag, 17. August 2025 widmet die Konzertreihe KunstKlang ein Konzert dem „Tango Argentino“ – das Konzert ist ausverkauft.

Mit einem öffentlichen Tanz auf dem Marktplatz, einer Milonga, endet die Sommer-Festspielzeit 2025.

## Ab 18. August 2025 ist das Kartenbüro geschlossen

Nach den Festspielen macht das Kartenbüro eine kleine Sommer-Pause: Vom 18. August bis einschließlich 15. September 2025 bleibt das Kartenbüro geschlossen. Karten für Kreuzgangspiele extra und KunstKlang können in dieser Zeit online gebucht werden unter [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de) und [www.kunstklang-feuchtwangen.de](http://www.kunstklang-feuchtwangen.de).



„Stolz und Vorurteil“ nach dem Roman von Jane Austen mit Kirsten Schneider als Elizabeth Bennet gibt es nur noch bis zum 15. August.  
(Foto: Nicole Brühl)



Eine spannende Detektivgeschichte für Kinder: „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ ist noch bis zum 16. August zu sehen.  
(Foto: Nicole Brühl)



„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ läuft im Nixel-Garten noch bis zum 15. August.  
(Foto: Andreas Kunkel)



Sherlock Holmes (Johann Anzenberger) und Dr. John Watson (Mario Schnitzler) ermitteln noch bis zum 16. August in einem skandalösen Fall: „Sherlock Holmes – ein Skandal“.  
(Foto: Nicole Brühl)

## Förderverein der Kreuzgangspiele

# Gekrönte Häupter und Landfrauen im Kreuzgang

## Besondere Gäste auf Einladung des Fördervereins der Kreuzgangspiele

Der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. unterstützt die Festspiele auf unterschiedliche Weise. So lädt der 1. Vorsitzende des Vereins immer wieder besondere Gruppen in das Feuchtwanger Theater ein – die Landfrauen kamen nicht mit leeren Händen.

Am 18. Juli 2025 wurde es königlich bei der Vorstellung von „Sherlock Holmes – ein Skandal“, denn zehn fränkische Weinhoheiten waren bei den Kreuzgangspielen zu Gast: die Tauberzeller Weinprinzessin Nina, die Nenzenheimer Weinprinzessin Amelie., die Wegenheimer Weinprinzessin Emma, Magdalena als Kaiserin Kunigunde von Osing, die Ipsheimer Weinkönigin Lara, die Bullenheimer Weinprinzessin Miriam, die Markt-Nordheimer Weinprinzessin Anna, die Markelsheimer Weinkönigin Selina, die Taubertäler Weinkönigin Mareike sowie Sophia, die ehemalige Weinprinzessin aus Tauberzell. Vor der Vorstellung begrüßte Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler die Hoheiten im Kreuzgang und es gab exklusiv eine Backstage-Führung sowie eine Einführung ins Stück „Sherlock Holmes – ein Skandal“ durch die Dramaturgin Dr. Maria Wüstenhagen. Begleitet wurden die Hoheiten vom stellvertretenden Landrat und Kreisrat Stefan Horndasch, der



Am 5. August 2025 besuchte eine Delegation der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands Landkreis Ansbach auf Einladung von Herbert Lindörfer (links) eine Vorstellung von „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. (Foto: M. Wüstenhagen)

auch Schirmherr des Tauberzeller Weinfestes ist, und Herbert Lindörfer, hier in der Funktion des 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Kreuzgangspiele, der diesen hohen Besuch organisiert und ermöglicht hat. Der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele lädt in jedem Jahr besondere Gäste zu den Festspielen ein und unterstützt damit das Theater direkt durch den Kauf der Karten sowie auch die Öffentlichkeitsarbeit der Festspiele. Der Besuch der Weinprinzessinnen und Weinköniginnen hat seit vielen Jahren Tradition.



Hoher Besuch in der 221B Baker Street: Am 18. Juli 2025 besuchten fränkische Weinhoheiten eine Vorstellung im Kreuzgang, begleitet von Herbert Lindörfer (Dritter von links) und Stefan Horndasch (ganz rechts). Begrüßt wurden die Prinzessinnen und Königinnen von Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler (Mitte). (Foto: M. Wüstenhagen)

Zu einer Vorstellung von „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ waren am 5. August 2025 die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband Landkreis Ansbach eingeladen. Auch der Besuch der Landfrauen hat inzwischen Tradition. Mit dem Vorstellungsbesuch verbunden war die Übergabe einer Spende an den Förderverein der Kreuzgangspiele, den der 1. Vorsitzende Herbert Lindörfer gemeinsam mit Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler nach der Vorstellung auf der Bühne entgegennahm.

Intendant Johannes Kaetzler dankte Herbert Lindörfer für sein großes Engagement für die Kreuzgangspiele. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins und 3. Bürgermeister Feuchtwagens setzt sich auf vielen Ebenen für das Theater ein.



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen  
 Tel. 09852/3456 • [stadtbumcherei@feuchtwangen.de](mailto:stadtbumcherei@feuchtwangen.de)  
[www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbumcherei](http://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbumcherei)  
 Öffnungszeiten:  
 Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



## Vorlesezeit im September

Die Söhne Konrads von Feuchtwangen



Das Haus Binz, in dem seit 21 Jahren die Stadtbücherei untergebracht ist, zählt zu den ältesten Bürgerhäusern der Stadt. Seine Anfänge gehen bis in das Jahr 1532 zurück. Damals gehörte das Areal zum Deutschen Orden. Die beiden Ritter Konrad und Siegfried sollen hier Quartier gemacht haben. Um die Söhne von Konrad von Feuchtwangen geht es in der Sage, die die ehrenamtliche Vorlesepatin Elisabeth Binder vorlesen wird; eingebettet in Wissenswertes über Siegfried und Konrad, nach denen auch zwei Straßen in Feuchtwangen benannt wurden.

**Donnerstag, 4. September 2025 um 15 Uhr**

Für Kinder ab 6 Jahren und interessierte Erwachsene  
 Eintritt frei, Anmeldungen bitte in der Bücherei

## Sommerferienleseclub in der Stadtbücherei

Sei dabei!

Noch bis zum Ende des Sommerferienleseclubs können Kinder und Jugendliche sich kostenlos anmelden und loslesen. Eine große Auswahl aktueller Bücher steht für die Clubmitglieder bereit. Im Sommerlese-Journal können Stempel für jedes gelesene Buch gesammelt werden. Am 23. September 2025 um 16 Uhr findet die große Abschlussveranstaltung mit Preisverlosung statt. In diesem Jahr wird Lothar Lempp, als Clown Lolatsch zu Gast in der Nixel-Scheune sein.



Bitte beachten Sie die Schließzeit der Stadtbücherei

Vom 16. bis 23. August 2025 bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Buchrückgaben über die Rückgabebox sind weiterhin möglich.

# Auszeichnung für Engagement und Nächstenliebe

Für ihr jahrzehntelanges und außergewöhnliches Engagement wurden Elisabeth Sauer und Gerhard Schmelzer aus Feuchtwangen mit hohen staatlichen Auszeichnungen geehrt. Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten überreichte Landrat Dr. Jürgen Ludwig an die beiden verdienten Feuchtwanger Persönlichkeiten.

„Diese Auszeichnungen sind ein großes Dankeschön für gelebten Gemeinsinn. Sie sollen auch Ansporn für andere sein. Das Ehrenamt ist Teil unseres Lebensstils. Viele Menschen gestalten durch ihr Engagement unsere Gesellschaft aktiv mit“, betonte Landrat Dr. Ludwig. Neben Urkunde, Orden und Präsenten aus der Region erhielten die Geehrten auch die Goldene Bayerische Ehrenamtskarte. Sie ist lebenslang gültig und bietet Vergünstigungen in vielen Einrichtungen und Geschäften.

Elisabeth „Lilo“ Sauer engagiert sich seit der Gründung des Kinderschutzbunds, Kreisverband Ansbach, im Jahr 2001 unermüdlich für das Wohl von Kindern und deren Familien. Bis 2024 leitete sie den Verband, seitdem ist sie als Schatzmeisterin tätig. Mit Projekten wie „Starke Eltern – Starke Kinder“ und dem Programm „KipsE“ für Kinder psychisch erkrankter Eltern sowie ihrer engagierten Flüchtlingshilfe setzt sie sich nachhaltig für den Kinderschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Sauer ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Rotarischen Meilenstein“ des Rotary-Clubs Dinkelsbühl-Feuchtwangen. Die Geehrte wünschte sich, dass durch die Auszeichnung auch auf den Kinderschutzbund aufmerksam gemacht wird. „Man kann im Ehrenamt viele Fähigkeiten nutzen. Es macht Spaß und man lernt unheimlich viele Menschen kennen.“

Seit über fünf Jahrzehnten prägt Gerhard Schmelzer das Vereinsleben in Dorfgütingen – insbesondere in der Schützengesellschaft 1970, die er als Jugendleiter, Schützenmeister und Ehrenschützenmeister mit aufgebaut hat. Auch heu-



Ehrung im Landratsamt Ansbach für jahrzehntelanges und außergewöhnliches Engagement: Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Elisabeth Sauer (v.l.), Gerhard Schmelzer (3. v.r) und Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh (r.).

(Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein)

te noch bringt er sich aktiv ein – ob bei der Kirchweih, im Po- saunenchor, bei der Feuerwehr oder im Gartenbauverein. Für sein vielseitiges Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen des Bayerischen Sportschützenbundes. Er bedankte sich für die Ehrung und meinte schmunzelnd, er sei schon immer „ein Vereinsmeier“ gewesen. Sein Leitspruch sei: „Tue, was du kannst mit dem, was du hast, wo immer du bist.“

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh begleite- te die Feierlichkeiten. „Die Stadt Feuchtwangen freut sich mit den Geehrten“, hob Ruh hervor. Es mache stolz, wenn man auf viele Jahrzehnte solcher Leistung zurückblicken kann. „Elisabeth Sauer und Gerhard Schmelzer gingen stets voran, stellten sich dabei aber nie in den Vorder- grund. Mit ihrer Arbeit konnte vielen Menschen Hilfe und Glück geschenkt werden. Das ist unbezahlbar“, würdigte Bürgermeister Ruh.

## „Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

### Dienstag, 19. August 2025 nach Erlmühle

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthof „Grüner Baum“

Strecke: In Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz bei den Wöhrweiichern; von dort Wanderung auf be- festigten Waldwegen durch den Dentleiner Forst an der Oberlottermühle und Unterlottermühle vorbei nach Erlmühle (teilweise auf dem ausge- zeichneten Feuchtwanger Rundwanderweg 3).

#### Info:

Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück. Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/9568 unbedingt erforderlich. Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55  
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

### Dienstag, 26. August 2025 nach Gröningen/Hammerschm.

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Hammerschmiede“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Gröningen zum Park- platz bei der Firma Bauer Holzbau im Brechhaus- weg. Von dort wandern wir auf dem befestigten Brechhausweg bis zum Waldrand und weiter ab- wärts dem Hochwasserweg folgend zur Einkehr in der Hammerschmiede. Nach dem Mittagessen erfolgt eine Führung durch die Hammerschmiede.



# CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen  
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



## CAMPUS.NAH 2025

Ein großes Dankeschön an alle  
Besucher, Aussteller und Ehrengäste!



# Aktuelles Kursangebot der vhs Feuchtwangen

Kursanmeldungen jederzeit online  
über [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

Information:

vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen,  
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

## Gesundheit und Wohlergehen

### Ganzkörpertraining

**J10281S**, 10 Abende, Di, 16.09.2025, 18–19 Uhr  
Turnhalle Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 56,70 €  
Trainerin: Marianne Schülke

**J10282S**, 10 Abende, Di, 16.09.2025, 19–20 Uhr  
Turnhalle Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 56,70 €  
Trainerin: Marianne Schülke

### Qigong

**H33281F**, 10 Abende, Mo, 06.10.2025, 18–19 Uhr  
Jugendhaus Feuchtwangen  
Kursgebühr: 53,30 €  
Trainer: Klaus Hölzemann

### Line Dance für Anfänger\*innen und Wiederholer\*innen

**K03281F**, 8 Termine, Mi, 15.10.2025, 18–19.30 Uhr  
Holz-Aula Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 64,- €  
Leitung: Dr. Marianne Lehmann

### Die klassische homöopathische Hausapotheke

**H14281A**, 1 Tag, Sa, 22.11.2025, 10–17 Uhr  
Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
Kursgebühr: 35,- €  
Leitung: Andrea Helmling, Heilpraktikerin

## Küche und Genuss

### Backen ist easy

**H23281A**, 2 Abende, Mo. 06.10./13.10.2025, 18–22 Uhr  
Schulküche Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 48,- € zzgl. ca. 10,- € Lebensmittelkosten  
Kursleitung: Robert Döppert, Bäckermeister  
und Konditor

### Cocktails mixen wie ein Profi

**K18281A**, 1 Nachmittag, Sa. 11.10.2025, 16–19 Uhr  
Brasserie Lounge Feuchtwangen

Kosten: 18,- €, zzgl. 25,- € Lebensmittelkosten  
Leitung: Ardi Stiemer

### Herbstliches Menü

**H23284F**, 1 Abend, Mi, 15.10.2025, 18–22 Uhr  
Schulküche Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 24,- € zzgl. 15,- € Materialkosten  
Kursleitung: Petra Müller

### Trendiges mit Hack

**H23285F**, 1 Abend, Mi, 24.11.2025, 18–22 Uhr  
Schulküche Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 24,- € zzgl. 15,- € Materialkosten  
Kursleitung: Petra Müller

## Sprachen

### Spanisch A1 Fortsetzungskurs bzw. Teilnehmenden mit geringen Grundkenntnissen

**G80281F**, 15 Abende, Do, 18.09.2025, 19–20.30 Uhr  
Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 127,50 €  
Kursleitung: Ruth Ebert-Obando

### Italienisch Mittelstufe B1

**G51281A**, 10 Abende, Mo, 06.10.2025, 17.30–19 Uhr  
Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 56,- €  
Kursleitung: Martina Cau

### Spanisch Mittelstufe B1

**G81281F**, 8 Abende, Di, 07.10.2025, 18.30–20 Uhr  
Schule Feu-Stadt  
Kursgebühr: 72,- €  
Kursleitung: Carlos del Rio

### Italienisch Grundstufe A1 Anfänger\*innen

**G50282**, 10 Nachmittage, Mi, 08.10.2025, 14–15 Uhr  
Online  
Kursgebühr: 53,30 €  
Kursleitung: Martina Cau



## EDV

### Microsoft Outlook – Grundlagen kompakt

**F34281H**, 3 Abende, Di, 21.10.2025, 19–21.15 Uhr  
 Mensa Schule Feu-Stadt  
 Kursgebühr: 70,- €  
 Kursleitung: Florian Frey

### Microsoft OneNote – Grundkurs Selbst- und Projektorganisation

**F34282H**, 3 Abende, Mo. 10.11.2025, 19–21.15 Uhr  
 Mensa Schule Feu-Stadt  
 Kursgebühr: 70,- €  
 Kursleitung: Florian Frey

### Microsoft Outlook – Tipps und Tricks

**F34283H**, 2 Abende, Di, 02.12.2025, 19–21.15 Uhr  
 Mensa Schule Feu-Stadt  
 Kursgebühr: 50,- €  
 Kursleitung: Florian Frey

## Besondere Themen

### Besichtigung und Führung durch die Feuchtwanger Kläranlage

**A07281A**, 1 Nachmittag, Do, 09.10.2025, 16–17.30 Uhr  
 Kläranlage Feuchtwangen, Aichenzell 20  
 kostenlos  
 Leitung: Martin Proff

### Grundkurs Gesprächsführung

**F02281F**, 3 Termine, Di, 14., 21., 28.10.2025, 18–21 Uhr  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm und online  
 Kursgebühr: 51,- €  
 Kursleitung: Wolfgang Höning

### Wochenend-Kurs Patchwork und Quilten

**K60281S**, 1 Wochenende, 25.+26.10.2025,  
 8.30–18 Uhr, 90 Min. Pause  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
 Kursgebühr: 90,70 €  
 Leitung: Andrea Kwasniok

## Resilienz

**H38281F**, 2 Termine, Mi, 29.10.+12.11.2025, 19.30–21 Uhr  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
 Kursgebühr: 18,- € zzgl. 35,- € Materialkosten  
 Leitung: Bernd Häßlein

## Advents und Weihnachtssterne

**K74281A**, 1 Vormittag, Sa, 15.11.2025, 10–12 Uhr  
 Jugendhaus Feuchtwangen  
 Kursgebühr: 11,30 € zzgl. 12,- € Materialkosten  
 Leitung: Friederike Deindörfer

## Zeit für mich – Zeit für alles!

### Effektives Zeitmanagement

**F03282F**, 2 Termine, Mi, 19.+26.11.2025, 19.30–21 Uhr  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
 Kursgebühr: 24,- €  
 Leitung: Bernd Häßlein

## Kick-Off 2026 – Dein Jahr, Deine Vision!

**F03281F**, 1 Vormittag, Sa, 24.01.2026, 9.15–12.45 Uhr  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
 Kursgebühr: 30,- € zzgl. 12,- € Materialkosten  
 Leitung: Florence Babik

## Hausüberlassung an die Kinder, was zu beachten ist

**A20281F**, 1 Abend, Mi, 11.02.2026, 18–19.30 Uhr  
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm  
 Kosten: 15,- €  
 Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht  
 und Verkehrsrecht

Interessante Online-Kurse zu aktuellen Themen finden Sie ebenfalls unter [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de). Haben Sie besondere Kurs- und Themenwünsche? Bitte sprechen Sie uns an!

Kursleiter\*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein Kursangebot und Lust Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben? Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!

# Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen

## Ausgabe

## Anzeigen-/Redaktionsschluss

## Erscheinungstermin

**Nr. 17**

Freitag: 22.08.2025

Freitag: 29.08.2025

**Nr. 18**

Freitag: 05.09.2025

Freitag: 12.09.2025

Besuchen Sie uns im Internet: [www.SOMMERmediaKG.de](http://www.SOMMERmediaKG.de) · E-mail: [anzeigen@SOMMERmediaKG.de](mailto:anzeigen@SOMMERmediaKG.de)

## Musikschule Feuchtwangen

# **Es sind noch Plätze frei!**

Zwergen-Musik (Alter 2–4 Jahre)

### **Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder mit einem Eltern-/Großelternteil**

In der Zwergen-Musik erleben Kinder Musik auf vielfältige Art und Weise. Kindgerechte Lieder und Verse, Finger- und Bewegungsspiele, Erfahrungen mit schön klingenden Instrumenten und intensive Höreindrücke lassen ihr Kind mit allen Sinnen die Musik erleben.

**Wann:** Musikschule Dinkelsbühl, Freitag 14–14.45 Uhr

**Wo:** (Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder);  
Änderungen vorbehalten!

#### **Preis:**

25,78 € monatlich (Wohnort Mitgliedskommune der Musikschule), Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage; Die Anmeldung gilt für das gesamte Schuljahr 2025/26.



Anmeldung online auf  
[www.musik-schule.org](http://www.musik-schule.org)!



### **Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.**

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235, E-Mail: [info@musik-schule.org](mailto:info@musik-schule.org)

## **Wort der Kirchen zur Woche**

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

„Die Stimme bebt und der Blick ist Eis. Gleich geht jemand hier zu weit. Die Zunge ist geladen und bereit. Die Wörter von der Leine zu lassen, sich Feinde zu machen“. Die Emotion, die Peter Fox in seinem Lied „Das zweite Gesicht“ beschreibt, kenne ich gut. Wie schnell sagt man Dinge, um besser dazustehen. Um sich herauszureden. Um den Anderen kleinzurenden. Wenn alles vorbei ist, denke ich: „War das wirklich nötig?“ Danach tut es mir leid. Aber was gesagt ist, ist gesagt.

Manchmal denke ich, dass ich im Recht bin und sehe in Verblendung der Selbstrechtfertigung nicht den Holzweg auf dem ich gehe. König David schreibt in Psalm 39,2: „Ich habe mir vorgenommen: Ich will mich hüten, dass ich nicht sündige mit meiner Zunge.“ Nun, leichter gesagt, als getan. Jakobus erinnert uns allerdings daran, dass es eigentlich ein Unding ist, dass wir mit der gleichen Zunge Gott loben und schlecht über unsere Mitmenschen reden. „Aus einem Munde kommt Loben und Fluchen. Das soll nicht so sein, meine Brüder und Schwestern.“ (Jakobus 3,10) Aber wie soll das gehen? Wie rede ich nicht mehr Schlechtes? Die Worte „Loben“ und „Fluchen“ geben uns einen Hinweis. Wer lobt, der lebt in dankbarer Beziehung zu seinem Schöpfer. Wer Gott lobt, der sieht nicht sich selbst als Herrscher, sondern sieht Gott als Versorger, Zurechtrücker und Weglenker.

Wenn unsere Worte scharf sind wie Pfeilspitzen, dann stellen wir uns lieblos über den Anderen. Jesus Christus zeigt uns, wie es anders geht. Er weiß, dass Gott ihn versorgt. Er weiß, dass Gott sich um ihn kümmert, auch wenn andere ihm Unrecht antun. Auch wenn er andere auf Missstände hinweist, hat er doch das Beste für sein Gegenüber im Blick. Seine Gegner sind verwundert von seiner Beherrschtheit und Gelassenheit. Was ist also der Weg, zu einem besseren Umgang mit der eigenen Zunge und mehr Gelassenheit? Dankbarkeit und ein Blick, der nicht mich selbst, sondern den anderen sieht.

*Samuel Illi  
Jugendpastor, Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen*





1	Abschnitt 1						
		Montag bis Freitag		Vormittag		Nachmittag	
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

2	Abschnitt 2						
		Montag bis Freitag		Vormittag		Nachmittag	
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

### Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,60 Euro	0,80 Euro
4-er Streifenkarte	6,30 Euro	3,10 Euro
Tagesticket Solo	3,60 Euro	3,60 Euro
Tagesticket Plus	6,10 Euro	6,10 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags**.

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

VGN-Linie 861

**StadtBus**  
Feuchtwangen

ab 01.01.2025

### STADTBUS FEUCHTWANGEN

#### Abschnitt 1

(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

#### Abschnitt 2

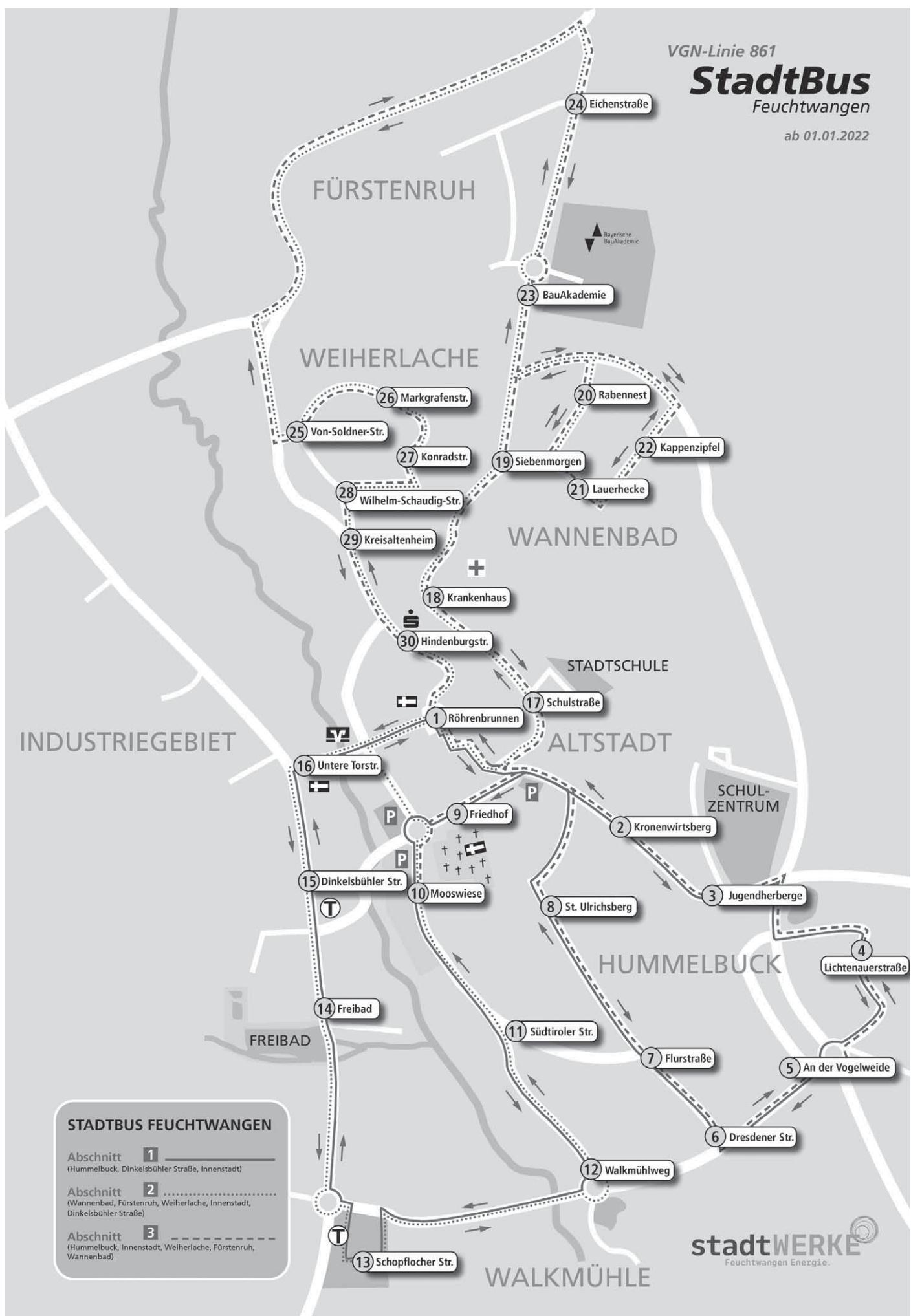
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

#### Abschnitt 3

(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

3	Abschnitt 3			
		Montag bis Freitag	Vorm. 3	Nachm. 6
9	Friedhof		11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg		11:54	16:54
7	Flurstraße		11:55	16:55
6	Dresdener Straße		11:56	16:56
5	An der Vogelweide		11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße		11:58	16:58
3	Jugendherberge		11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg		12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen		12:02	17:02
30	Hindenburgstraße		12:03	17:03
29	Kreisaltenheim		12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.		12:05	17:05
27	Konradstraße		12:06	17:06
26	Markgrafenstraße		12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße		12:08	17:08
24	Eichenstraße		12:12	17:12
23	BauAkademie		12:13	17:13
22	Kappenzipfel		12:14	17:14
21	Lauerhecke		12:15	17:15
20	Rabennest		12:16	17:16
19	Siebenmorgen		12:17	17:17
18	Krankenhaus		12:18	17:18
17	Schulstraße		12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen		12:21	17:21

**stadtWERKE**  
Feuchtwangen Energie.





# Amtliche Bekanntmachungen

## ■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

### Eheschließungen

11. Juli 2025

Lisa-Marie Däubler und Jan Fickel

Rabenennest 23, 91555 Feuchtwangen

### Sterbefälle

3. Juli 2025

Max Beck

Königsberger Straße 4, 91555 Feuchtwangen

5. Juli 2025

Horst Albert Rühl

Mosbach 63, 91555 Feuchtwangen

9. Juli 2025

Maria Paulina Großrock, geb. Ohr

Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

12. Juli 2025

Christine Hannelore Dürnberger, geb. Ohr

Bahnhofstraße 1A, 91555 Feuchtwangen

17. Juli 2025

Friedrich Willy Proff

Lichtenau 2, 91555 Feuchtwangen

28. Juli 2025

Maria Helena Demmert, geb. Beck

Breitenau 84, 91555 Feuchtwangen

### Geburten

11. Juni 2025

Marlon Stübe

Konradstraße 14, 91555 Feuchtwangen

17. Juni 2025

Moritz Georg Guguck

Krebshof 1, 91555 Feuchtwangen

23. Juni 2025

Samuel Gaugler

Tannenweg 10, 91555 Feuchtwangen

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock eingerichtet.

Das Bürgeramt ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8–12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14–18 Uhr für persönliche Besuche geöffnet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das BürgerAmt unter der Nummer 09852/904-0 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Mittwoch	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das BürgerAmt auch per Email an [buergeramt@feuchtwangen.de](mailto:buergeramt@feuchtwangen.de) erreichen.

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt, die Rentenversicherung und Verkehrsüberwachung sind im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock eingerichtet.

Das Standesamt ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8–12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14–18 Uhr für persönliche Besuche geöffnet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das Standesamt unter der Nummer 09852/904-127 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das Standesamt auch per Email an [standesamt@feuchtwangen.de](mailto:standesamt@feuchtwangen.de) erreichen.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt** und **Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

**Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.**

### ■ Sprechtag der Versichertberater

Die Versichertberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter [mathilde.schneider@t-online.de](mailto:mathilde.schneider@t-online.de).

### ■ Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechstage statt.

### ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingen 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.



Mobil: 0160/8822181  
Fax: 09861/8739538  
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

## ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.  
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

## ■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungstelefone im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallwirtschaft:

- bei Fragen zu Abfallbehältern, An-, Ab-, Ummeldungen, Gebührenbescheiden, Störungen bei der Leerung an Tel. 0981/468-2323
- bei Fragen zur Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Wertstoffhöfe an Tel. 0981/468-2345.

## ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

### Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 1. Januar 2026

Im Zuge der anstehenden Gebührenänderung ab 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzabfallsäcken informiert: Ab 1. Januar 2026 werden die **blauen Zusatzrestabfallsäcke** aus dem Gebührenzeitraum 2021–2023, trotz des zusätzlich angebrachten Gebührenaufklebers, von der Müllabfuhr **nicht mehr mitgenommen**. Diese Säcke müssen bis zum 31. Dezember 2025 verwendet und entsprechend aufgebraucht werden.

Bezüglich der weißen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2024–2027 erfolgt eine Information zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei Fragen steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach gerne zur Verfügung. Kontakt: Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-ansbach.de, Tel.: 0981/468 2345, [www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung](http://www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung).

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt in den **geraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

## ■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, 20. August 2025 und im Stadtgebiet + Eschenlach am Donnerstag, 21. August 2025**. Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## ■ Wertstoffhof

### Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr  
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr  
Freitag 13.30–16.00 Uhr  
(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, KfZ-Ölfilter, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen. Die Abgabe von Altschuhen (tragbar und paarweise) und Alttextilien ist vor dem Eingang zum Wertstoffhof in den Containern des Landkreises möglich.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

**Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:**

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

## ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr  
Sa: 08.00–12.00 Uhr,  
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

## ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr  
Sa: 08.00–12.00 Uhr,  
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

## ■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

### Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr  
Samstag 08.00–12.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai bis 30. September	Samstag/Sonntag/	
zusätzlich:	Feiertag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de).

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

## ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr



Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de).

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

## Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

### Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse  
Montag bis Donnerstag  
jeweils von 11.30–16 Uhr

### Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse  
Jeden Freitag von 14–20 Uhr

### Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.

Infos unter  
[www.spieletreff-feuchtwangen.de](http://www.spieletreff-feuchtwangen.de)

Kontakt Jugendhaus:

Tel.: 09852/1210, E-Mail:  
[jugendbuero@feuchtwangen.de](mailto:jugendbuero@feuchtwangen.de)



## ■ Integration & Inklusion

### Stadt Feuchtwangen

**Kontakt:** Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051  
E-Mail: [peter.juedt@feuchtwangen.de](mailto:peter.juedt@feuchtwangen.de)  
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

**Sprechzeiten:** Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr, ansonsten nachmittags per WhatsApp oder E-Mail

## ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432 oder -544.

## ■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,  
Tel.: 09852/6788-12  
E-Mail: [info@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:info@diakonie-feuchtwangen.de)



## Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber  
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr  
Nach telefonischer Vereinbarung.

## Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak  
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992  
E-Mail: [t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de)  
Nach telefonischer Vereinbarung.

## Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)  
Nach telefonischer Vereinbarung.

## MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige  
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus  
Am Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation  
Tel.: 09852/6788-0, E-Mail: [info@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:info@diakonie-feuchtwangen.de)

## Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation  
Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)

## ■ Diakonisches Werk

### Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/1886,  
E-Mail: [dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de)  
[www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de](http://www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de)



### Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

**Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpädagogin**  
**Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpädagogin**

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.



### **Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)**

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,  
E-Mail: [spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de)

### **Beratung für ältere Menschen und Angehörige**

#### **Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe**

**Sprechzeiten:** 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 09861/87520,  
E-Mail: [spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de)

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,  
91555 Feuchtwangen**

### **Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

#### **Information – Beratung – Unterstützung**

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

#### **Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981 / 4661490**

Anja Müller, Soziale Arbeit B.A., Beratung und Coaching M.A.

### **Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen**

#### **Information – Beratung – Vermittlung**

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

#### **Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1**

**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach  
unter Tel. 0981 / 9690622**

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

### **■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**

Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel.: 09852/1874 Frau Reißig Tel.: 09852/1886 Frau Wurzinger

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

#### **Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.**

**Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.**



### **■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

#### **Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen**

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

#### **Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)**

Für weitere Informationen:

Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

#### **Elterngruppe-Legasthenie**

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

### **Gesprächskreis Autismus**

Kontakt und Information:

Frau Six, E-Mail: [info@autismus-feu.de](mailto:info@autismus-feu.de) oder [www.autismus-feu.de](http://www.autismus-feu.de)

### **Selbsthilfegruppe MS-Treff**

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

### **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder

Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

### **Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

### **Café Lichtblick**

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

### **■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



### **Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM**

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

#### **Kontakt:**

Tel.: 09852/61621-100

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

E-Mail: [ffst@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:ffst@lebenshilfe-ansbach.de)

### **Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung**

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

#### **Kontakt:**

Tel.: 09852/61621-290

E-Mail: [beratung@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:beratung@lebenshilfe-ansbach.de)

### **Betreuungsverein**

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

#### **Kontakt:**

Tel.: 0981/4663-1701

E-Mail: [betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de)

### **Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen**

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

#### **Kontakt:**

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



## ■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM

**aufwachsen und lernen**

### Termin-Newsletter

Anmeldung unter: [www.lebenshilfe-ansbach.de/aufwachsen-und-lernen/familienzentrum-kim/](http://www.lebenshilfe-ansbach.de/aufwachsen-und-lernen/familienzentrum-kim/)

**Kinderwagen-Café**

**Was?** Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein. Tauscht euch mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus und knüpft Kontakte, während euer Kind neue Spielkameraden kennenlernen.

**Wann?** 26.08.2025 bei schönem Wetter im Garten des Familienzentrums

**Wo?** Familienzentrum KiM  
Am Bleichwesen 1 · 91555 Feuchtwangen

**Kinderwagen-Café Spezial – Der Weg ins Leben – Babys besser verstehen lernen**

**Was?** Ein Vortrag der Ihnen als Eltern helfen kann, die Bedürfnisse ihres Babys besser zu verstehen, eine tiefere Bindung aufzubauen, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und die Körpersprache des Babys zu deuten.

**Wann?** Dienstag, 23.09.2025, um 09.30 Uhr

**Wo?** Familienzentrum KiM · Am Bleichwesen 1 · 91555 Feuchtwangen  
Kinder sind natürlich herzlich willkommen!

**Spielgruppe Schatzkiste**

**Was?** Wir laden Familien von Kindern mit Behinderung oder hohem Förderbedarf zu unserem Spieltreff „Schatzkiste“ ein. Die Kinder können einen schönen Nachmittag beim gemeinsamen Spiel mit anderen erleben und neue Freunde treffen.

**Wann?** Samstag, 11. Oktober 2025  
ab 14:30 Uhr

**Wo?** Familienzentrum KiM · Am Bleichwesen 1 · 91555 Feuchtwangen

Lebenshilfe Ansbach e. V.  
Familienzentrum KiM  
Am Bleichwesen 1  
91555 Feuchtwangen  
Telefon 09852 61621-100  
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de  
[www.lebenshilfe-ansbach.de](http://www.lebenshilfe-ansbach.de)

Anmeldung hier:

## ■ Frauenhaus – Zuflucht & Hilfe

**Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking**



E-Mail:  
[frauenshaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)

## ■ Der Kinderschutzbund

**Kreisverband Ansbach**



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband Ansbach

### Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (AB), Fax: 09852/615630  
E-Mail: [info@dksb-ansbach.de](mailto:info@dksb-ansbach.de)  
Homepage: [www.dksb-ansbach.de](http://www.dksb-ansbach.de)

## Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Erreichbar unter: **Tel. 01575 / 2017700**; gerne auch per WhatsApp.

Wir suchen und begleiten Ehrenamtliche, die Familien als Paten unterstützen wollen. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

## ■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos.

Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

## ■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555

## ■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



**Beratung für Migranten und Flüchtlinge**

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 9–17 Uhr

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter: Tel./WhatsApp: 0151/21333766

## ■ Außensprechstunde der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Die Sprechstunde der Pflegeberatungsstelle finden jeweils zwischen 8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Marktplatz 12 in Feuchtwangen statt:

**Montag, 8. September 2025**

**Dienstag, 7. Oktober 2025**

**Dienstag, 11. November 2025**

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayrische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter Tel. 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

## ■ AK-Flüchtlingshilfe

### Kontakt:

- E-Mail: [ak-fluechtlinge.feu@gmx.de](mailto:ak-fluechtlinge.feu@gmx.de) oder
- Tel.: 09852/615510 bitte auf AB (Der Kinderschutzbund) sprechen oder
- über Peter Jüdt, Integration & Inklusion der Stadt Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051 (s. Kontakt in dieser Rubrik)



ARBEITSKREIS  
FLÜCHTLINGSHILFE  
FEUCHTWANGEN



## Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen im süddeutschen Raum. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten und Gemeinden Frankens ist das Thema des Museums. Auf 2.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zeigt es Möbel, verzierten Hausrat, Fayencen, Liebesgaben, Brauchtum und religiöse Kunst.

### Öffnungszeiten

#### Juni, Juli, August

Dienstag bis Freitag: 14 - 20 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 - 20 Uhr

### Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen  
Tel.: 09852/2575, E-Mail: [info@fraenkisches-museum.de](mailto:info@fraenkisches-museum.de)  
[www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)



## Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

**Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober  
an folgenden Tagen:**

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und  
14.00–17.00 Uhr  
Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen  
nach Vereinbarung.

**Kontakt:** Tel.: 09852/4833  
[www.saengermuseum.de](http://www.saengermuseum.de)

### ■ Migrationsberatung für Zuwanderer\*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.

Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland



Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen  
Tel.: 0159/04866419, E-Mail: [Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de](mailto:Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de)  
Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen  
Tel.: 0159/04866420, E-Mail: [Secil.Herrscher@awo-nbg.de](mailto:Secil.Herrscher@awo-nbg.de)

### ■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband  
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-mfrs.de](http://www.awo-mfrs.de).

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170

### ■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag 15.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr  
Freitag 22.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr  
Freitag 29.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

**Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.**

### ■ Freibad Feuchtwangen

Seit 15. Mai ist das Freibad Feuchtwangen wieder geöffnet.

Die Öffnungszeit ist:

Montag bis Sonntag	von 9.00 bis 20.00 Uhr
Kassenschluss	19.00 Uhr
Badeschluss	19.30 Uhr
Betriebsende	20.00 Uhr

Bei schlechter Witterung (Regen und Kälte) ist unser Freibad von Montag bis Sonntag jeweils vormittags von 9–13 Uhr sowie nachmittags von 16–19.30 Uhr geöffnet.

### Eintrittspreise

Erwachsene ab 18 Jahren	4,00 €
Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	1,50 €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Werktags (Mo.–Fr.) ab 17.00 Uhr (Feierabendtarif)	1,50 €

### Wertmarken

Erwachsene, 10 Stück	32,00 €
Jugendliche, 10 Stück	12,00 €
Zivildienstleistende, Personen, die ein freiwilliges Soziales Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten,	



Schüler, Studenten bis zum 27. Lj. und Schwerbehinderte ab 50 % M.d.E.	
Stückpreis	2,00 €
<b>Saisonkarten</b>	
Erwachsene	70,00 €
Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	30,00 €
Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte	
Inhaber der Jugendleitercard (Juleica)	30,00 €
Familienkarten (Eltern und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bzw. Kinder, welche Zivildienst, ein freiwilliges Soziales Jahr oder Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten)	110,00 €
Zivildienstleistende, Personen, die ein freiwilliges Soziales Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten, Schüler, Studenten bis zum 27. Lj. und Schwerbehinderte ab 50 % M.d.E.	35,00 €
Die Wertmarken sind im Freibad und im BürgerAmt erhältlich. Die Saisonkarten können beim BürgerAmt im Rathaus gelöst werden (bitte pro Person ein Lichtbild mitbringen).	

## ■ Hallenbad Feuchtwangen

Das Hallenbad inkl. Saunabereich ist derzeit geschlossen. Die Wiedereröffnung nach der Sommerpause wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Bereitschaftsdienste

### ■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

### ■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: Tel.: 116 117

### ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Samstag/Sonntag, 16. August 2025/17. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Johannes Gruber, Schillerstraße 46, 91626 Schopfloch

Tel.: 09857/288

### Samstag/Sonntag, 23. August 2025/24. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Friederike Pawel, Kanalstraße 10, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/4661677

### Samstag/Sonntag, 30. August 2025/31. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Dr. Yvonne Pia Reger,

Obere Bahnhofstraße 38, 91541 Rothenburg o. d. Tauber

Tel.: 09861/6510

## Apotheken-Notdienst

Fr. 15.08.	<b>St. Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 <b>Hof- und Rats-Apotheke</b> , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203 <b>Adler-Apotheke</b> , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Sa. 16.08.	<b>Avie Apotheke im Luitpoldcenter</b> , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 <b>Fichtenauf-Apotheke</b> , Hauptstr. 7, Fichtenauf, Tel. 07962/520 <b>Medicon-Apotheke</b> , Platenstr. 28, Ansbach, Tel. 0981/2030
So. 17.08.	<b>Rats-Apotheke Crailsheim</b> , Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550 <b>Hof- und Rats-Apotheke</b> , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203 <b>Adler-Apotheke</b> , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Mo. 18.08.	<b>Seefeld-Apotheke</b> , Am Kreisel 1, Wörnitz, Tel. 09868/959299 <b>Anthemis Apotheke</b> , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 <b>Apotheke Lehrberg</b> , Obere Hindenburgstr. 30, Lehrberg, Tel. 09820/237
Di. 19.08.	<b>Avie Apotheke im Luitpoldcenter</b> , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 <b>Markt-Apotheke</b> , Ansbacher Str. 28, Bechhofen, Tel. 09822/228
Mi. 20.08.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626 <b>Markgrafen-Apotheke</b> , Am Sandbuck 1, Weidenbach, Tel. 09826/62990
Do. 21.08.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 <b>Apotheke Eyb</b> , Eyber Str. 74, Ansbach, Tel. 0981/46603501
Fr. 22.08.	<b>St. Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221 <b>Roßfeld-Apotheke Crailsheim</b> , Haller Str. 195, Crailsheim, Tel. 07951/4730810 <b>Weinberg-Apotheke</b> , Eichendorffstr. 1, Ansbach, Tel. 0981/488800
Sa. 23.08.	<b>Stadt-Apotheke</b> , Vordere Gasse 25, Herrieden, Tel. 09825/306 <b>Schloss-Apotheke</b> , Obere Str. 5, Weiltingen, Tel. 09853/223
So. 24.08.	<b>Anthemis Apotheke</b> , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo. 25.08.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 <b>Rats-Apotheke Crailsheim</b> , Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550 <b>Luitpold-Apotheke</b> , Oberhäuserstr. 35, Ansbach, Tel. 0981/61252
Di. 26.08.	<b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700 <b>Anthemis Apotheke in der Draisstraße</b> , Draisstr. 2, Ansbach, Tel. 0981/9777778
Mi. 27.08.	<b>Stadt-Apotheke</b> , Vordere Gasse 25, Herrieden, Tel. 09825/306 <b>Stadt-Apotheke</b> , Poststr. 6, Wassertrüdingen, Tel. 09832/505
Do. 28.08.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760 <b>Drais Apotheke</b> , Draisstraße 2c, Ansbach, Tel. 0981/7557000 <b>Apotheke Rot am See</b> , Raiffeisenstr. 13, Rot am See, Tel. 07955/93930
Fr. 29.08.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 <b>Flügelau-Apotheke</b> , Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Tel. 07951/21121

Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr. Ab 1. Januar Umkreis 25 km

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de).

### Seelsorge Bereitschaftsdienst für Notfälle (außerhalb der Öffnungszeiten des Dekanatsbüros)

von Samstag, 16. August 2025 bis Sonntag, 17. August 2025: Pfarrer Jörg Herrmann, Tel.: 09852/9184

von Montag, 18. August 2025 bis Sonntag, 24. August 2025:  
Dekanin Uta Lehner oder Pfarrer Wigbert Lehner,  
Tel.: 09852/908220

von Montag, 25. August 2025 bis Sonntag, 31. August 2025:  
Pfarrerin Daniela Bachmann, Tel.: 09852/2340

#### Freitag, 15. August 2025

19.30 – **Haus am Kirchplatz/Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach  
21.30 Uhr

#### Sonntag, 17. August 2025

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

#### Montag, 18. August 2025

14.00 – **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen  
16.00 Uhr

#### Dienstag, 19. August 2025

08.15 – **Haus am Kirchplatz:** Gerontopsychiatrischer Dienst  
17.00 Uhr  
09.00 – **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk  
11.00 Uhr

#### Mittwoch, 20. August 2025

09.00 – **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen  
10.30 Uhr  
19.30 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht IX; Pfarrer Wigbert Lehner

#### Donnerstag, 21. August 2025

14.00 – **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk  
16.00 Uhr

#### Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner  
11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

**Dekanatsweiter Gottesdienst**  
Für alle aus allen Gemeinden

go\*

Sommer, Sonne, Sonnenschein! go\*

31. August 2025 10.00 Uhr

Stiftskirche Feuchtwangen

Herzlich willkommen!

**Bibellesenacht in Feuchtwangen**

Freizeitamt Diözese Feuchtwangen

Wir lesen aus sämtlichen Büchern der Bibel  
Im Zusammenhang werden wir das Lukas-Evangelium lesen  
Alle sind eingeladen, mitzulesen!

Freitag, 12. September 2025 von 20 – 24 Uhr  
Johanniskirche Feuchtwangen

Ansprechpartner: Pfarrer Michael Wild  
Musikalische Umrahmung: Dekanatskantor Micha Haupt

#### Montag, 25. August 2025

14.00 – **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen  
16.00 Uhr

#### Dienstag, 26. August 2025

09.00 – **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk  
11.00 Uhr

#### Mittwoch, 27. August 2025

09.00 – **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

09.00 – 12.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Wasserspieletag – Sommerferienprogramm, Milena Hiller & Lavinia Perlefein

19.30 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht X; Pfarrer Patrick Nagel

#### Donnerstag, 28. August 2025

14.00 – **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk  
16.00 Uhr

19.30 Uhr **Stiftskirche:** Konzert Vocalensemble Millenium – „Im Rhythmus der Jahreszeiten“; Dekanatskantorat

#### Freitag, 29. August 2025

19.30 – **Haus am Kirchplatz/Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach  
21.30 Uhr



## ■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

### Mosbach-Larrieden-Breitenau

#### Sonntag, 17. August 2025 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Mosbach

#### Sonntag, 24. August 2025 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Zumhaus

### Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

#### Freitag, 15. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;  
**Evang. Gemeindehaus Dombühl**

#### Samstag, 16. August 2025

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;  
**Kirche St. Maria, Dorfgütingen**

#### Sonntag, 17. August 2025

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;  
**St. Veitkirche Dombühl**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;  
**Marienkirche Kloster Sulz**

#### Freitag, 22. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;  
**Evang. Gemeindehaus Dombühl**

#### Sonntag, 24. August 2025

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Wild;  
**Kirche St. Maria, Dorfgütingen**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Roland Stahl;  
**St. Veitkirche Dombühl**

#### Freitag, 29. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;  
**Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Am Donnerstag, 4. September 2025 findet der Seniorenkreis-Ausflug mit folgendem Programm statt:

Busfahrt zum Kloster Schwanberg mit Kaffeetrinken und Führung, Weiterfahrt nach Bullenheim mit Weinbergführung und Abendessen.

Anmeldungen sind im Pfarramt möglich, Tel. 09868/394.

### ■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen



Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah  
Tel.: 09852/908226, E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de

#### Mittwoch, 27. August 2025, 9 Uhr

##### Wasserspieltag

Ev. Jugendhaus Feuchtwangen; Sommerferienprogramm

#### Samstag, 13. September 2025, 17 Uhr

##### Benefiz-Beats – Benefizkonzert

Cheers Garden (ehem. Kronenwirtskeller); Ehrenamtliches Team der EJ. Feiern für den guten Zweck. Die Spenden gehen an Kinder in Not.

#### Sonntag, 5. Oktober 2025, 14 Uhr

##### Jugendgottesdienst zu Erntedank

Ev. Kirche Weidelbach (mit Diakonin Tanja Strauß und Pfarrer Johannes Sichert)

#### Samstag, 18. Oktober 2025

##### Crosspoint: Jugendgottesdienst mit Jugendabend

(Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben)

#### Freitag, 31. Oktober 2025 – 4. November 2025

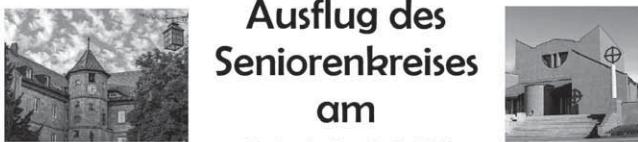
##### Grundkurs – Jugendleiter\_innenausbildung

(ab 15 Jahren), Jugendübernachtungshaus Veitsweiler; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent); Infos und Anmeldung über Homepage (siehe oben).

#### Samstag, 15. November 2025

##### Johanniter Weihnachtstrucker

Dekanatsbüro Dinkelsbühl (mit Diakonin Tanja Strauß); Wir sammeln Pakete für die Johanniter Weihnachtstrucker!



Anmeldung im evang. Pfarramt Dombühl Tel 09868-394

- Busfahrt zum Kloster Schwanberg: Kaffeetrinken und Schlossparkführung (2 Gruppen)
- Weiterfahrt nach Bullenheim: Weinbergführung mit Weinprobe, abschließend Vesper.
- Kosten pP 30,00 € (Busfahrt, Schlosspark- und Weinbergführung/Weinprobe)

##### - Busabfahrt

Dorfgütingen / Kirche: 12.15 Uhr  
Dombühl / Bürgersaal: 12.20 Uhr  
Dombühl / Bahnhof: 12.25 Uhr

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr



Alle Fotos: Internet



## Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!**

Die Gottesdienste werden auch per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

### Sonntag, 17. August 2025

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck  
(Luk. 17,7–10)  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

### Sonntag, 24. August 2025

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit M. Piertzik  
„Seufz“ – Alles wird gut! Nur Sprüche klopfen oder wirklich trösten?“ (Röm. 8,26–30)  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Vorschau:

### Freitag, 12. September 2025

19.00 Uhr Nach einem deftigen Abendessen spricht Jörg Breitling zum Thema:  
„Im Leben Weite finden durch Begrenzung und Konzentration“

## Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,  
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen  
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,  
E-Mail: jochen.kuemmerle@lvg.org  
Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,  
E-Mail: samuel.illi@lvg.org  
Internet: [www.lvg-feuchtwangen.de](http://www.lvg-feuchtwangen.de), [www.ec-feuchtwangen.de](http://www.ec-feuchtwangen.de)

## ■ Baptisten Gemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthal 15

### Sonntag, 17. August 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Mittwoch, 20. August 2025

Keine Bibelstunde im August

### Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Mittwoch, 27. August 2025

19.00 Uhr Keine Bibelstunde im August

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: [gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de](mailto:gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de)

## ■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwang

### St. Ulrich und Afra Feuchtwangen



### Freitag, 15. August 2025 – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

18.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung  
für verstorbene Eltern Barabanov

### Sonntag, 17. August 2025 – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe  
für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/für Angehörige der Familien Gebele und Ratzel/für Anna Störzer

### Donnerstag, 21. August 2025 – Hl. Pius X., Papst

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe  
für Veronika und Albert Graf und für Ida und Alfred Pospiech

### Freitag, 22. August 2025 – Maria Königin

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

### Sonntag, 24. August 2025 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe  
für Karl Ohneberg/für Joachim Morkis

### Mittwoch, 27. August 2025 – Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

### Sonntag, 31. August 2025 – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe  
nach Meinung

## Messintentionen

Messintentionen für **Oktober** können bis zum **15. September** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgeomat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung.

Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

### Pfarrbüro Feuchtwangen

Montag: geschlossen  
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr  
Freitag: geschlossen

### Pfarrbüro Dürrwang

geschlossen



## Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kindertreff:	Dienstag	17.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

### Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen  
 Telefon: 09868/5142  
 E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

### E-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel: 0173/5282988  
 Heidecker Markus, Tel.: 0151/59153473  
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

### F-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel. 0151/12736911  
 Burkardt Tim, Tel.: 0160/7781986  
 Weiβbeck Mika, Tel.: 0151/70374092  
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

### G-Jugend (Jahrgang 2017/18)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095  
 oder 0170/1844256  
 Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817  
 oder 0151/46632695  
 Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr  
 Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

### Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II  
 Trainer: Henryk Schulze, Tel.: 0152/38442879  
 Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr  
 Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072  
 Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344  
 Homepage: [www.asv-breitenau.de](http://www.asv-breitenau.de)

## ■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2024/2025

### Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

#### A-Jugend (Jahrgang 2006/07)

Ansprechpartner: Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842  
 Ballbach Matthias, Tel.: 0151/18921392  
 Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338  
 Fragner Bernd, Tel.: 07950/802636  
 oder 0171/6164344

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,  
 Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

#### B-Jugend (Jahrgang 2008/09) entfällt!

#### C-Jugend (Jahrgang 2010/11)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649  
 Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535  
 Volland Michael, Tel.: 0170/2330157  
 Lang Julian, Tel.: 0151/42091535

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,  
 Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

#### D-Jugend (Jahrgang 2012/13)

Ansprechpartner: Witzgall Oliver, Tel.: 0151/41459629  
 Hogger Tom, Tel.: 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,  
 Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

## ■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

**Kinder/Jugend** (ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)  
 Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

**Damenabend:** Dienstag ab 17.00 Uhr

**Herrenabend:** Freitag ab 17.00 Uhr

**Tennis für Alle:** Mittwoch ab 18.00 Uhr  
 (Mit Gelegenheit für Interessierte/Einsteiger zum Schnupper-Probe-spiel)

### Anmeldungen/Infos

Abt. Leiter:	Wolfgang Schwarz:	Tel.: 09852/1550
	Jürgen Seng:	Tel.: 0171/4731483
Jugendwartin:	Daniela Reiβig:	Tel.: 09852/610949

## ■ SV Mosbach – Abteilung Fußball

### Trainer und Trainingszeiten Saison 2024/2025

#### U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991  
 oder 0160/5338842  
 Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392  
 Harald Weiβbeck, Tel.: 0163/8351198



Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach  
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

#### **U15 (C-Jugend)**

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894  
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau  
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

#### **U13 (D-Jugend)**

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel.: 0151/41459629  
Tom Hogger, Tel.: 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau  
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

#### **U11 (E-Jugend)**

Ansprechpartner: Markus Heidecker, Tel.: 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel  
Breitenau/Mosbach

#### **U9 (F-Jugend)**

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911  
Mika Weißbeck, Tel.: 0170/3545203  
Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986  
Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979759

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel  
Breitenau/Mosbach

#### **Bambinis (G-Jugend)**

Ansprechpartner: Andreas Breitinger, Tel.: 0152/09149654  
Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157  
Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991  
oder 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

#### **Juniorinnen U11**

Ansprechpartner: Jochen Langohr-Soldner, Tel.: 0171/3866915  
Jürgen Kern, Tel.: 0171/2148561

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

#### **Juniorinnen U13**

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel.: 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach  
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

#### **Juniorinnen U15**

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866  
Alexander Baumann, Tel.: 0151/51729121

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach  
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

#### **Juniorinnen U17**

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg  
und Donnerstag

#### **Damenmannschaft**

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel.: 0175/5979318

Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach  
und Freitag

#### **Herrenmannschaft**

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel  
und Freitag Mosbach/Breitenau

#### **SV Mosbach AH**

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894  
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

#### **Weitere Infos**

1. Vorstand: Martin Waldmann  
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich  
Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach  
Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: [www.sv-mosbach.de](http://www.sv-mosbach.de)

### **■ SV Mosbach – Abteilung Turnen**

#### **Gymnastik**

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim  
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

#### **Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)**

Ansprechpartnerin: Lisann Engelhardt, Tel.: 0151/25237573 oder  
Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim  
(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

#### **Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)**

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder  
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

#### **Kinder-Step-Aerobic**

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840  
Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

### **■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport**

#### **Unsere Kurszeiten:**

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr,  
17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr,  
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

#### **Sitzgymnastik**

Montag: 09.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

#### **Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)**

Dienstag: 15.30 Uhr



## Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

## ■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet immer montags im Freibad Feuchtwangen statt.



Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett belegt, aber wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail bei uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.

### Trainingszeiten

Jugend: Stufe I: 18.45 – 19.30 Uhr  
Stufe II: 18.15 – 19.00 Uhr  
Stufe III: 18.45 – 19.30 Uhr

Erwachsene: 18.45 – 19.30 Uhr

Kontakt: [www.wasserwacht-feuchtwangen.de](http://www.wasserwacht-feuchtwangen.de)

## ■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

### Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

### Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

### Kindergeburtstag mit Pferden

nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850.

## ■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthal e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Ver einsheim in Vorderbreitenthal vorbei!

**Wann?** Sonntag: 16–20 Uhr

**Wo?** Bauwagen in Vorderbreitenthal

**Wie?** DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501-Double-Out-Modus gespielt. Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel.: 0174/4532561 oder Julian, Tel.: 0151/10530603.

## ■ MSC Feuchtwangen e.V.

### Offroad Park Dorfgütingen

Hallo DU, ja genau DU!



Du bist schon 6 Jahre oder auch älter und hast Lust auf Motocross? Dann melde dich bei unserem Jugendtrainer Thomas Brunner unter Tel. 0151/56348782 zum Schnuppertermin an.

Wir freuen uns auf dich!

### Samstag, 23. August 2025, ab 9.30 Uhr:

Ferienprogramm der Stadt Feuchtwangen im Offroad Park Dorfgütingen

### Samstag, 23. August 2025, ab 15 Uhr:

Sommer Camp für alle MSC Mitglieder

## ■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

## ■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig? Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

### Probezeiten samstags

#### Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr	Cantemus I, 4–7 Jahre
10.15–11.00 Uhr	Cantemus II, 8–11 Jahre
11.00–12.00 Uhr	Cantemus III, 12–15 Jahre
12.00–13.00 Uhr	Cantemus IV, 16–18 Jahre

### Probezeiten mittwochs

18.30–20.00 Uhr	<b>Belcanto (gemischter Chor)</b>
20.00–22.00 Uhr	<b>Intermezzo (gemischter Chor)</b>

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

### Ihre Ansprechpartner

Erster Vorsitzender: Peter Schottmann, Tel.: 09855/975246

Chorleitung: Birgit Mathes, Tel.: 0160/5505135

## ■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxis klinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus.



Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

### VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Café am Kreuzgang.



## ■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

## Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

## ■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

### Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 09.30–12.30 Uhr

**Neuverpachtung!!**

# TAG DER OFFENEN TÜR

**14. September 2025**      **Ab 11:00 Uhr**



Tag der offenen Tür auf  
unserem Hof!

Entdecke unser kleines Paradies  
- mit Pferden, Herz und ganz  
viel Natur!

Lerne uns kennen, erlebe unsere  
Tiere hautnah und schnuppere  
Stallluft zum Verlieben.

**Aktionen für Jung und Alt**

- Pony fahren
- Hobbyhorsing Quadrillie  
der Reitschüler des  
Reitvereins
- Gewinntombola
- Hofralley
- und vieles mehr....

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!**



REIDEVOLUTION  
DIE KRAFTFÜHRER FÜR PFERDE SINCE 1990



Zehendorf e.V.  
Zehendorf 1, 91555 Feuchtwangen  
Ridevolution@freenet.de, Tel.Nr. 015752216650

Mittwoch:

14.00–18.00 Uhr

Freitag:

14.00–17.00 Uhr

**Neue Adresse:** Ab sofort in der **Ringstraße 74**.

## ■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

**Samstag, 16. August 2025** ab 18 Uhr:

Hegefischen (Jugendnacht) am Badeweiher

**Montag, 1. September 2025** um 20 Uhr:

Monatsversammlung im Angelhaus



## ■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.



**Freitag, 29. August 2025, 20 Uhr:** Clubabend im Vereinslokal

## ■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

### Übungen und Veranstaltungen

30.08.2025      18.00 Uhr      Übung  
gesamte Wehr

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr      Jugendübung  
außer in den Ferien

Jeden letzten Freitag      Seniorenstammtisch  
im Monat

Kontakt:      [jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de](mailto:jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de)  
[www.feuerwehr-feuchtwangen.de](http://www.feuerwehr-feuchtwangen.de)



## Sonstiges

### ■ Gymnasium Feuchtwangen

#### Ein Projekttag rund um die REGIOapp im Zeichen des regionalen Einkaufs

Bereits zum vierten Mal in Folge fand der Projekttag „Regionales Picknick – Einkaufen mit der REGIOapp“ im Rahmen der bayernweiten Initiative „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ in Feuchtwangen statt. 20 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe des örtlichen Gymnasiums lernten dabei, wie komplex, herausfordernd, aber auch lecker es ist, im Alltag bewusst und nachhaltig einzukaufen und zu kochen.

Veranstaltet wurde der Projekttag erneut in Kooperation mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) und der Regionalinitiative Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. (ALLES e.V.) – beide mit Sitz in Feuchtwangen. Ziel der wiederkehrenden Kooperation: Jugendlichen lebensnahe Kompetenzen zu vermitteln und ein reflektiertes, regionales Konsumverhalten zu fördern.

Nach einer kurzen Einführung zu den Vorteilen regionalen Handelns, lernten die Schüler\*innen die REGIOapp kennen – einen digitalen Einkaufsführer des BRB mit bundesweit über 13.000 regionalen Anbieterprofilen, der regionale Produkte sicht- und auffindbar macht. Mit Hilfe der App planten sie ein Picknick inklusive Getränke und Nachspeise mit möglichst regionalen und saisonalen Zutaten. Sie kauften diese selbstständig ein und bereiteten die Mahlzeit im Anschluss gemeinsam zu. Dabei spielten vor allem die Herkunft und Qualitätsmerkmale wie „Biozertifizierung“ oder „Fair Trade-Label“ eine Rolle. Weitere wichtige Kriterien waren Budgetplanung und Verpackung.



Einige Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie schwierig es sein kann, regional einzukaufen. So kann dies zum Beispiel auch bedeuten, evtl. bestimmte gewohnte nicht regionale Zutaten durch regionale zu ersetzen – etwa die Banane im Obstsalat durch saisonal-regionale Beeren.

Der Projektag bietet den Schüler\*innen die Möglichkeit, Kompetenzen in allen sechs zentralen Handlungsfeldern, die das Projekt Alltagskompetenzen vorsieht, zu erwerben – von Ernährung und Haushaltsführung über Umweltverhalten und digitales Handeln bis hin zu einem bewussten, selbstbestimmten Konsumverhalten und einem gesunden Lebensstil.

## ■ Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V.



### Projektbewilligungen eingegangen

Vom AELF Fürth/Uffenheim ist der Bewilligungsbescheid für das LEADER-Projekt „Inwertsetzung und Reaktivierung der Obermühle in Bettenfeld“ eingegangen.

### Informationen aus der Sitzung des Entscheidungsgremiums

Am 24. Juli 2025 fand die 8. Sitzung des Entscheidungsgremiums (Steuerkreis) statt. In dieser Sitzung wurden drei eingereichte Projektanträge beschlossen:

- Einzelprojekt: Versammlungsraum für Neusitz – Einrichtung und Ausstattung  
Projektträger: Gemeinde Neusitz; Fördersatz: 60% ca. 46.300,- €
- Einzelprojekt: Multicourt am Sonnenhof  
Projektträger: Sonnenhof Verein für Bildung und Erziehung e.V.; Fördersatz: 60% ca. 54.120,- €
- Kooperationsprojekt: Wanderausstellung „Kulturlandschaften in Mittelfranken“  
Projektträger: Bezirk Mittelfranken, Bezirksheimatpflege (Referat 5); Fördersatz: 70% ca. 15.000,- €;  
Kooperationspartner: LAG Rangau

### Kirchenführerbroschüre „Ich lade Sie in meine Kirche ein – Begleiten Sie zertifizierte KirchenführerInnen in ihre Heimatkirche“

Als Maßnahme des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ hat die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ bei der Umsetzung der neuen Kirchenführer-Broschüre unterstützt. Die Broschüre ist ab sofort kostenlos über den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ erhältlich. Download der Broschüre möglich unter [www.gemeinsam.bayern/news/402/kirchenfuehrerbroschue-“ich-lade-sie-in-meine-kirche-ein-“](http://www.gemeinsam.bayern/news/402/kirchenfuehrerbroschue-ich-lade-sie-in-meine-kirche-ein-).

### Terminvormerkung

Die nächste Steuerkreissitzung findet am 25. November 2025 statt. Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen endet am 28. Oktober 2025. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gemeinsam.bayern](http://www.gemeinsam.bayern).

Pia Grimmeißen-Haider  
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße  
Tel.: 09868/9597591 oder per E-Mail: [lag@gemeinsam.bayern](mailto:lag@gemeinsam.bayern)

## ■ Landkreis Ansbach – Läden im Dialog

Das Regionalmanagement Landkreis Ansbach lädt herzlich ein zur Veranstaltung „Läden im Dialog – Erfahrungsaustausch von Dorf- und kleinen Lebensmittelläden“ am Mittwoch, den 27. August 2025 ab 13 Uhr in Neusitz. Für Dorfläden, kleine Lebensmittelläden, Hofläden, Metzgereien und Bäckereien mit erweiterten Sortiment, für kommunale Vertreter, Initiativgruppen sowie alle, die einen Laden gründen oder weiterentwickeln möchten. Die Veranstaltung bietet – sowohl für bestehende als auch für geplante Läden – Raum für Austausch, Impulse und Vernetzung.

Das genaue Programm und eine Anmeldung bis 20. August 2025 unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) (Suchwort: Läden im Dialog).

## ■ Fahrfertigkeits-Training für junge Fahrerinnen und Fahrer – „Können durch Erfahrung“

Junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind im Straßenverkehr überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 52.470 Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren bei Verkehrsunfällen verletzt, 318 junge Menschen verloren ihr Leben. Ein wesentlicher Grund: fehlende Fahrpraxis und mangelnde Erfahrung in kritischen Verkehrssituationen.

Um dem entgegenzuwirken, bietet die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder das bewährte Fahrfertigkeits-Training „Können durch Erfahrung“ an. Das Angebot richtet sich speziell an Führerscheinneulinge im Zuständigkeitsbereich der Verkehrswacht Ansbach und dient dazu, das sichere Verhalten im Straßenverkehr durch praktische Übungen und gezielte Wissensvermittlung weiter zu festigen. Fahranfängerinnen und Fahranfänger erhalten in den kommenden Tagen postalisch eine persönliche Einladung des Landrates Dr. Jürgen Ludwig.

Das halbtägige Training findet an Samstagnachmittagen statt und beinhaltet unter anderem:

- Videosequenzen und Gruppendiskussionen zu typischen Gefahrensituationen,
- Informationen über Unfallursachen, insbesondere im Freizeitbereich (z.B. Alkohol, Drogen, Ablenkung),
- sowie einen praktischen Geschicklichkeits-Parcours, der das Fahrzeuggefühl schärft.

Es ist lediglich ein Eigenanteil von 10,- € für die Teilnahme zu entrichten.

Die Anmeldung ist unkompliziert online unter [www.kreisverkehrswacht-ansbach.de](http://www.kreisverkehrswacht-ansbach.de) oder per E-Mail an [info@kreisverkehrswacht-ansbach.de](mailto:info@kreisverkehrswacht-ansbach.de) möglich. Für Rückfragen steht die Kreisverkehrswacht auch telefonisch unter 0151/12328205 zur Verfügung.

## ■ Landkreis Ansbach prämiert Natur- und Umweltschutzprojekte im Agenda 21-Wettbewerb

Für den vom Landkreis Ansbach ausgelobten Agenda 21-Wettbewerb werden wieder Projekte gesucht. Bis zum 14. November 2025 können besonders vorbildliche und gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und der Agenda 21 eingereicht werden.

Jede Bewerbung sollte eine kurze Begründung und eine Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahmen enthalten. Zusätzliches Bildmaterial ist gerne gesehen. Für eine Anerkennung kommen alle Maßnahmen, Aktionen und Initiativen in Betracht, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage und einer

nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu zählen auch Maßnahmen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich. Eine Zulassung zum Wettbewerb kann allerdings nur erfolgen, wenn ein Projekt freiwillig, also nicht im Rahmen der Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, im Landkreis Ansbach durchgeführt wurde. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 4.000,- € dotiert.

Für Rückfragen steht die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-4203 zur Verfügung.

## ■ **Gemeinsam älter werden – Quartiersarbeit stärkt das soziale Gefüge in Gemeinden**

Der demografische Wandel stellt Städte und Gemeinden vor Herausforderungen. Die Gesellschaft wird älter, Familienstrukturen verändern sich. Und die meisten Menschen wünschen sich, im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden oder zumindest in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Eine altersgerechte Gestaltung der Kommunen ist damit eine zentrale Zukunftsaufgabe. Auch im Landratsamt Ansbach befasst man sich mit dem Thema, so etwa in der Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach und im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept.

Ein wirkungsvoller Ansatz sind seniorengerechte Quartierskonzepte. Diese fördern das Miteinander vor Ort, ermöglichen Teilhabe und schaffen Strukturen, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden. Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLa“ gezielt den Aufbau solcher Strukturen in den Kommunen. Dank des Programms konnten im Landkreis Ansbach bereits Quartiersmanagerinnen in vier Gemeinden angestellt werden, die nun im Landratsamt Ansbach mit Inge Genthner, Sachgebietsleitung für besondere soziale Angelegenheiten und Karin Zelinsky von der Gesundheitsregion plus erstmals zusammenkamen. Antje Michel und Anja Feuchtenberger sind in Weidenbach tätig, Madeleine Danner in Sachsen bei Ansbach, Katja Biedermann in Petersaurach und Caroline Küb-

ler für die Stadt Ornbau. Weitere Kommunen im Landkreis befinden sich aktuell im Antragsverfahren.

Die Aufgaben der Quartiersmanagerinnen sind vielfältig: Sie bauen lokale Unterstützungs- und Ehrenamtsstrukturen auf, organisieren Informationsveranstaltungen, beraten Bürgerinnen und Bürger vor Ort und fördern die Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und Angeboten. Dank ihrer Ortskenntnis können sie bedarfsoorientierte Konzepte für die jeweilige Gemeinde entwickeln und so zielgenau dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

Ziel ist es, älteren Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Dafür braucht es ortsnahen Angebote, kurze Wege und persönliche Ansprechpartner – genau hier setzen die Quartiersmanagerinnen an. Durch die Vernetzung untereinander wird ihre Arbeit noch weiter gestärkt.

Es wird deutlich: Die Gemeinden im Landkreis übernehmen Verantwortung für die Gestaltung des demografischen Wandels – und schaffen Strukturen, die ein gutes Leben im Alter ermöglichen.

## ■ **Belehrung gemäß §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz – jetzt auch ONLINE möglich!**

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

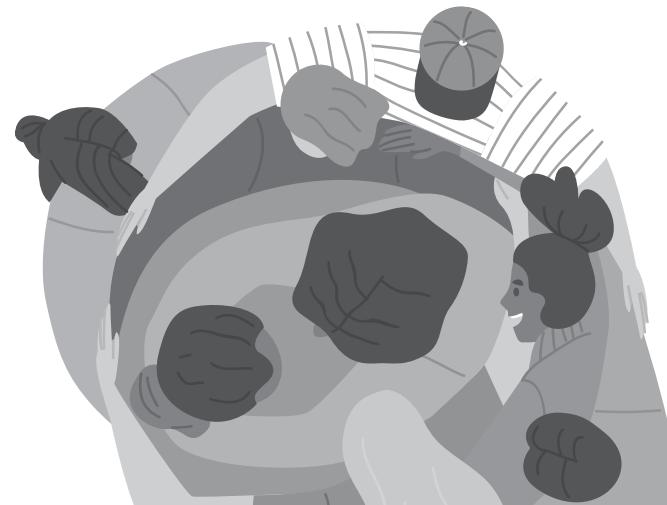
Nächster Termin: **Dienstag, 2. September 2025, 10 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5.

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 28,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0981/468-7802.

2025/1

# GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



[sos-kinderdoerfer.de/csr](http://sos-kinderdoerfer.de/csr)



**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**